

Anwendungshandbuch

EDI@Energy MSCONS Anwendungshandbuch

Bericht über die Lieferung von Daten zu Energiemengen

Konsolidierte Lesefassung mit Fehlerkorrekturen Stand: 26. März 2018

Version: 2.2h

Stand MIG: MSCONS 2.2h und nachfolgende Versionen

Ursprüngliches Publikationsdatum: 01.04.2017 Autor: BDEW



Inhaltsverzeichnis

1.	Anwendungsbeschreibung	5
2.	Ausprägungen von MSCONS-Nachrichten	6
3.	Zeitumschaltung bei Lastgangübertragung	7
3.1	Sommer / Winter	7
3.2	Winter / Sommer	8
4.	Übertragung / Anwendung	9
4.1	Übertragung von Lastgängen und Einzelwerten	9
4.1.	1 Übertragung von Lastgängen	9
4.1.	2 Übertragung von Einzelwerten	. 10
4.1.	3 Übertragung von Einzelwerten zusätzlich zu Zählerständen	. 10
4.2	Anwendungsübersicht: Messwert Energiemenge	. 12
4.3	Übertragung von Zählerständen (elektrische und thermische Energie)	. 18
4.4	Anwendungsübersicht: Messwert Zählerstand	. 20
4.5	Stornierung / Korrektur von Messwerten	. 25
4.6	Anwendungsübersicht Messwert Storno	. 26
4.7	Übertragung Bilanzkreissummen	. 29
4.8	Anwendungsübersicht BK-Summe	. 30
4.9	Übertragung Normiertes Profil / Profilschar / Vergangenheitswerte TEP mit Referenzmessu 33	ng
4.9.	1 Übertragung Normiertes Profil	. 33
4.9.	2 Übertragung Profilschar	. 33
4.9.	3 Übertragung Vergangenheitswerte TEP mit Referenzmessung	. 33
4.10	OAnwendungsübersicht Normiertes Profil / Profilschar / Vergangenheitswerte TEP mit Referenzmessung	. 34
4.1°	1Übertragung EEG-Überführungszeitreihen	. 38
4.12	2Anwendungsübersicht EEG-Überführungszeitreihen	. 39
4.1	3Übertragung Gasbeschaffenheitsdaten	. 42



4.14	1Anwendungsübersicht Gasbeschaffenheitsdaten	. 43
4.15	5Übertragung marktlokationsscharfe Allokationsliste Gas / marktlokationsscharfe bilanzierte Menge Strom/Gas	. 46
4.15	5.1Übertragung marktlokationsscharfe Allokationsliste Gas	. 46
4.15	5.2Übertragung marktlokationsscharfe bilanzierte Menge Strom/Gas	. 46
4.16	6Anwendungsübersicht Marktlokationsscharfe Allokation Gas / Marktlokationsscharfe bilanzierte Menge Strom/Gas	. 47
4.17	7Übertragung Bewegungsdaten im Kalenderjahr vor Lieferbeginn	. 51
4.18	BAnwendungsübersicht Bewegungsdaten im Kalenderjahr vor Lieferbeginn	. 52
4.19	BÜbertragung Energiemenge und Leistungsmaximum	. 56
4.20	OAnwendungsübersicht Energiemenge und Leistungsmaximum	. 57
5.	Beispiele Übertragung marktlokationsscharfe Allokationsliste Gas und bilanzierte Menge	. 61
5.1	Beispiel marktlokationsscharfe Allokationsliste Gas	. 61
5.2	Beispiel marktlokationsscharfe bilanzierte Menge	. 63
5.3	Beispiel marktlokationsscharfe bilanzierte Menge für nur einen Tag	. 65
6.	Zuordnung ID bei Nutzung des Qualifier 172 Meldepunkt zur Übertragung von Informatione zwischen Marktpartnern	
6.1	Identifikationsangabe in SG6 LOC bei Anwendungsfall Messwert Zählerstand (Prüfidentifika	
6.2	Identifikationsangabe in SG6 LOC bei Anwendungsfall Messwert Storno (Prüfidentifikator 13006):	. 66
6.3	Identifikationsangabe in SG6 LOC bei Anwendungsfall Messwert Energiemenge (Lastgang) (Prüfidentifikator 13008):	
6.4	Identifikationsangabe in SG6 LOC bei Anwendungsfall Messwert Energiemenge (Einzelwer (Prüfidentifikator 13009):	
6.5	Identifikationsangabe in SG6 LOC bei Anwendungsfall BK-Summe (Prüfidentifikator 13003)	:70
6.6	Identifikationsangabe in SG6 LOC bei Anwendungsfall Gasbeschaffenheit (Prüfidentifikator 13007):	
6.7	Identifikationsangabe in SG6 LOC bei Anwendungsfall marktlokationsscharfe Allokationslist Gas (MMMA) (Prüfidentifikator 13013):	
6.8	Identifikationsangabe in SG6 LOC bei Anwendungsfall marktlokationsscharfe bilanzierte Menge Strom/Gas (MMMA) (Prüfidentifikator 13014):	. 71



6.9	Identifikationsangabe in SG6 LOC bei Anwendungsfall Arbeit Leistungsmax. Kalenderjahr v Lieferbeginn (Prüfidentifikator 13015):	
6.10	Oldentifikationsangabe in SG6 LOC bei Anwendungsfall Energiemenge u. Leistungsmax. vor z.B. Straßenbel. (Prüfidentifikator 13016):	
7.	Nutzung von Anwendungsfällen bei messtechnischer Einordnung iMS	. 72
7.1	Kommunikation zwischen MSB und NB auf Ebene der Messlokation	. 72
7.2.	Kommunikation zwischen NB und LF auf Ebene der Messlokation	. 72
7.3	Kommunikation zwischen NB und LF auf Ebene der Marktlokation	. 73
7.4	Kommunikation zwischen NB und LF auf Ebene der Tranche	. 73
8.	Änderungshistorie	. 74



1. Anwendungsbeschreibung

EDIFACT-Nachrichten stellen den beteiligten Kommunikationspartnern ein Instrument zur Verfügung über einen normierten, einheitlichen Kommunikationsstandard den zur Abwicklung ihrer Geschäftsprozesse benötigten Informationsaustausch durchzuführen. Dabei treten in der Praxis eine Reihe von verschiedenen Anwendungsmöglichkeiten auf, die mit unterschiedlichen Ausprägungen eines Nachrichtentyps (z. B. Übertragung von Lastgängen oder Zählerständen) mit der EDIFACT-MSCONS Nachricht abgedeckt werden.

Die Anwendungsbeschreibungen zur Nachrichtenbeschreibung BDEW – UN/EDIFACT D.04B – MSCONS stellen neben den dort definierten allgemeinen semantischen und syntaktischen Festlegungen, die im deutschen Energiemarkt auftretenden Anwendungsfälle dar.

In diesem Dokument werden die einzelnen Anwendungsfälle prozessscharf dargestellt. Die Definitionen zur Tabellennotation (Muss/Soll/Kann/X/O/U) sind den Allgemeinen Festlegungen zu entnehmen.



2. Ausprägungen von MSCONS-Nachrichten

Die Angaben zur Verwendung der einzelnen Segmente haben zum Zwecke des Datenaustausches im deutschen Energiemarkt verbindlichen Charakter.

Im deutschen Energiemarkt wird vorausgesetzt, dass der Prozessverantwortliche (Marktrolle) und der Absender der Nachricht identisch sind.

Der Absender/Prozessverantwortliche identifiziert sich im UNB-Segment über das DE0004 und über das SG2 NAD+MS.

Der Empfänger identifiziert sich im UNB-Segment über das DE0010 und über das SG2 NAD+MR. Die Identifikation wird auch so vorgenommen, falls die Versendung oder der Empfang der Nachricht von einem Dienstleister durchgeführt wird.

In SG10 QTY DE6060 sind mit Ausnahme der Temperaturangaben OBIS 7-b:99.41.e1 ausschließlich positive Werte (inkl. Null) zu verwenden.

Der Gastag ist in der GasNZV festgelegt. Ein Zeitraum mit Datumsangaben ohne Uhrzeit beginnt um 06:00 Uhr des angegebenen Beginndatums und endet um 06:00 Uhr des folgenden Tages des angegebenen Endedatums.

In allen Anwendungsfällen sind jeweils nur die OBIS-Kennzahlen/OBIS-ähnliche Kennzahlen zu verwenden, die in der EDI@Energy Codeliste der OBIS-Kennzahlen für den deutschen Energiemarkt mit dem entsprechenden Prüfidentifikator versehen sind.

Bei Verwendung von UNB DE0026 = "VL" ist bei der Übertragung von Zählerständen und Leistungswerten für SLP-Wandlermessung der Wandlerfaktor nicht zu berücksichtigen, sofern es sich um eine kME ohne RLM oder eine mME handelt – es sind die Rohdaten zu kommunizieren. Bei der Übertragung des Gesamtzählerstandes bei iMS sowie in allen anderen Fällen ist der Wandlerfaktor bei der Übertragung von Energiemengen und Leistungswerten bereits enthalten.

Basis für die Netznutzungsabrechnung von Marktlokationen, deren Energie über Zählerstandsmitteilungen auf Ebene der Messlokation ermittelt wird, ist die Energiemenge, die in dem MSCONS-Anwendungsfall "Messwert Energiemenge (Einzelwert)" unter Angabe der ID der Marktlokation für den Zeitraum der Netznutzungsabrechnung übermittelt wurde.



3. Zeitumschaltung bei Lastgangübertragung

3.1 Sommer / Winter

Übertragen wird der Lastgang für den 31.10.2010, d. h. an einem Tag mit Sommer/Winter-Zeitumschaltung. Es werden nur die Segmente (SG10 DTM) aufgeführt, die bei der Zeitumstellung von Bedeutung sind.

Elektrische Energie

Segment- gruppe 10	Enthält die einzelnen 1/4 Stundenwerte		
QTY	1/4 Stundenwert	QTY+220:12'	
DTM	Beginn Zeitpunkt	DTM+163:201010310245?+02: 303'	von MESZ: 31.10.2010 02:45 h
DTM	Ende Zeitpunkt	DTM+164:201010310200?+01: 303'	bis: MEZ 31.10.2010 02:00 h
QTY	1/4 Stundenwert	QTY+220:12'	
DTM	Beginn Zeitpunkt	DTM+163:201010310200?+01: 303'	vom: MEZ 31.10.2010 02:00 h
DTM	Ende Zeitpunkt	DTM+164:201010310215?+01: 303'	bis: MEZ 31.10.2010 02:15 h
QTY	1/4 Stundenwert		

Thermische Energie

Segment-	Enthält die einzelnen		
gruppe 10	Stundenwerte		
QTY	Stundenwert	QTY+220:12'	
DTM	Beginn Zeitpunkt	DTM+163:201010310200?+02:	von MESZ:
	-	303'	31.10.2010 02:00 h
DTM	Ende Zeitpunkt	DTM+164:201010310200?+01:	bis: MEZ
		303'	31.10.2010 02:00 h
QTY	Stundenwert	QTY+220:12'	
DTM	Beginn Zeitpunkt	DTM+163:201010310200?+01:	vom: MEZ
		303'	31.10.2010 02:00 h
DTM	Ende Zeitpunkt	DTM+164:201010310300?+01:	bis: MEZ
		303'	31.10.2010 03:00 h
QTY	Stundenwert		



3.2 Winter / Sommer

Übertragen wird der Lastgang für den 28.03.2010, d. h. an einem Tag mit Winter/Sommer-Zeitumschaltung. Es werden nur die Segmente (SG10 DTM) aufgeführt, die bei der Zeitumstellung von Bedeutung sind.

Elektrische Energie

Segme gruppe		Enthält die einzelnen 1/4 Stundenwerte		
	QTY	1/4 Stundenwert	QTY+220:12'	
	DTM	Beginn Zeitpunkt	DTM+163:201003280145?+01:	von MEZ:
			303'	28.03.2010 01:45 h
	DTM	Ende Zeitpunkt	DTM+164:201003280300?+02:	bis: MESZ
			303'	28.03.2010 03:00 h
	QTY	1/4 Stundenwert	QTY+220:12'	
	DTM	Beginn Zeitpunkt	DTM+163:201003280300?+02:	vom: MESZ
			303'	28.03.2010 03:00 h
	DTM	Ende Zeitpunkt	DTM+164:201003280315?+02:	bis: MESZ
			303'	28.03.2010 03:15 h
	QTY	1/4 Stundenwert		

Thermische Energie

			_		
	Segment- gruppe 10				
			Enthält die einzelnen		
			Stundenwerte		
		QTY	Stundenwert	QTY+220:12'	
		DTM	Beginn Zeitpunkt	DTM+163:201003280100?+01:	von MSZ:
				303'	28.03.2010 01:00 h
		DTM	Ende Zeitpunkt	DTM+164:201003280300?+02:	bis: MESZ
				303'	28.03.2010 03:00 h
		QTY	Stundenwert	QTY+220:12'	
		DTM	Beginn Zeitpunkt	DTM+163:201003280300?+02:	vom: MESZ
				303'	28.03.2010 03:00 h
		DTM	Ende Zeitpunkt	DTM+164:201003280400?+02:	bis: MESZ
				303'	28.03.2010 04:00 h
		QTY	Stundenwert		



4. Übertragung / Anwendung

4.1 Übertragung von Lastgängen und Einzelwerten

4.1.1 Übertragung von Lastgängen

Tabellenspalte = Messwert Energiemenge (Lastgang) 13008

In SG10 QTY DE6060 wird die Energiemenge in kWh angegeben, d. h. Faktoren (Wandlerfaktor, Brennwert) sind mit einzurechnen.

Liegen für einen innerhalb der Übertragung liegenden Zeitraum keine Werte vor (z. B. für die bei der Winter/Sommer-Umschaltung nicht vorhandene Stunde), wird kein Wert generiert und somit auch nicht übertragen oder es sind gemäß den Prozessvorgaben für nicht vorhandene oder nicht verwendbare Werte entsprechende Ersatz- oder Vorschlagswerte bzw. vorläufige Werte zu bilden. Vorliegende "0"-Werte sind zu übermitteln.

In SG10 STS DE9013 lassen sich Zusatzinformationen (Plausibilisierungs-/Störungshinweis, Grund) zum Status (in SG10 QTY DE6063: wahrer Wert, Ersatzwert, ...) der angegebenen Energiemenge angeben.

Für den gesamten Lastgang wird in SG9 PIA DE7140 der Tarif für alle zur OBIS-Kennzahl korrespondierenden Werte definiert. Sollten für einzelne Werte eines Lastganges verschiedene Tarifzuordnungen Verwendung finden, kann dem jeweiligen Wert in SG10 QTY DE6060 über die SG10 STS DE4405 ein eigener Tarif zugewiesen werden.

Sollen Daten von mehreren Meldepunkten (Gemäß Kapitel 6) in einer Datei übertragen werden, ist die Wiederholung über das UNH-Segment vorzunehmen.

Dies betrifft alle in den Prozessvorgaben vorgesehenen Übertragungsintervalle (täglich, monatlich, beliebiger Zeitraum).

In der Sparte Strom werden zur Energiemengenübermittlung ¼ Std.-Lastgänge (Messperiode 15 min) ausgetauscht. Der erste Wert ist 00:15 Uhr (dem Intervall 00:00 bis 00:15 Uhr) zugeordnet. Außer an Tagen mit Zeitumschaltung liegen grundsätzlich 96 Werte, an Tagen der Zeitumschaltung Sommer-Winter 100 Werte und bei der Umschaltung Winter-Sommer 92 Werte vor.

In der Sparte Gas werden zur Energiemengenübermittlung 1 Std.-Lastgänge (Stundenwerte) ausgetauscht. Der erste Wert ist 07:00 Uhr (dem Intervall 06:00 bis 07:00 Uhr) zugeordnet. Außer an Tagen mit Zeitumschaltung liegen grundsätzlich 24 Werte, an Tagen der Zeitumschaltung Sommer-Winter 25 Werte und bei der Umschaltung Winter-Sommer 23 Werte vor.

Bei Lastgängen von Meldepunkten (Gemäß Kapitel 6) sind entsprechend der Vorgaben der G685 Brennwert und Zustandszahl mit anzugeben. Diese werden über die entsprechenden OBIS-Kennzahlen identifiziert und als abrechnungsfähiger Wert (SG10 QTY DE6063 = 220-wahrer Wert – Abrechnungsbrennwert) oder als Prognosewert (Status 187-Prognosewert – Bilanzierungsbrennwert) in zusätzlichen LIN-Segmenten angegeben. In Fällen, dass der Lastgang einer Marktlokation aus den Lastgängen mehrerer Messlokationen gebildet wird, wird der "Summen"-Lastgang lediglich in kWh übermittelt, auf die Angabe von Brennwert und Zustandszahl wird verzichtet.

Bei der Übertragung von Betriebsvolumen und Normvolumen (in der Kommunikation zwischen MSB und NB sowie NB und NB) kann es vorkommen, dass kein Brennwert und keine Zustandszahl vorliegt. Daher ist die Angabe von Brennwert und Zustandszahl in diesen beiden Fällen nicht verpflichtend.



4.1.2 Übertragung von Einzelwerten

Tabellenspalte = Messwert Energiemenge (Einzelwert) 13009

Dieser Anwendungsfall dient zur Übertragung von Einzelwerten (z. B. Zählerstandsdifferenz, Energiemenge kWh, Gasmenge m³, Brennwert und Z-Zahl ohne Zählerstand) für einen beliebigen Zeitraum.

Für die Übermittlung von Brennwert und Z-Zahl via MSCONS, als Antwort auf eine ORDERS Anforderung sind die Zeitangaben aus der ORDERS (SG29 DTM Messperiodenanfang (163) und -ende (164)) als Ablesetermine im Sinne G685 Beiblatt 1 zu interpretieren. Somit sind genau jene Werte für Brennwert und Z-Zahl zu übertragen, mit welchen die Energiemenge im angegebenen Zeitraum berechnet werden kann. Der Empfänger ist somit nicht auf die Berechnungslogik des Netzbetreibers angewiesen.

Sollen mehrere Werte (z. B. HT/NT-Mengen) an einem Meldepunkt (Gemäß Kapitel 6) übertragen werden, ist die Wiederholung über SG9 LIN vorzunehmen.

Sollen Daten mehrerer Zeitbereiche oder von mehreren Meldepunkten (Gemäß Kapitel 6) in einer Datei übertragen werden, ist die Wiederholung über das UNH-Segment vorzunehmen.

4.1.3 Übertragung von Einzelwerten zusätzlich zu Zählerständen

Tabellenspalte = Messwert Energiemenge (Einzelwert) 13009

Dieser Anwendungsfall dient zum einen der Übertragung von Korrekturenergiemengen zu Messlokationen (z. B. im Falle einer Differenz des Werts des Fehlerregisters aus dem zu übermittelnden Zählerstand und dem Wert des Fehlerregisters zum zuletzt übermittelten Zählerstand). In diesem Fall ist in SG1 RFF+AGI DE1154 die Referenz auf die MSCONS in der der Messwert vorab übermittelt wurde anzugeben.

Zum anderen dient dieser Anwendungsfall zur Übertragung von Energiemengen zu Marktlokationen von NB an LF deren Zählerstände und ggf. Korrekturenergiemengen auf Ebene der Messlokation ausgetauscht wurden. Als Auslöser für die Übertragung der Energiemenge auf Ebene der Marktlokation ist hierbei der Zählerstand auf der Messlokation zwischen NB und LF zu sehen, der den Endzeitpunkt der Abrechnung darstellt. Dies kann sowohl eine Turnus-, Zwischenoder Schlussrechnung sein.

Bei der Übermittlung eines Zählerstandes auf der Messlokation von NB an LF mit:

Ablesegrund Turnusablesung (SG8 CCI+ACH Ablesegrund Turnusablesung (PMR)) und dem Erfassungshinweis Zählerstand (SG8 CCI+16 Parametereigenschaft Zählerstand (MRV))

Ablesegrund Vertragswechsel (SG8 CCI+ACH Ablesegrund Vertragswechsel (COS)) und dem Erfassungshinweis Endzählerstand (SG8 CCI+16 Parametereigenschaft Endzählerstand (EMV))

Ablesegrund Geräteausbau (SG8 CCI+ACH Ablesegrund Geräteausbau (ROM)) und dem Erfassungshinweis Endzählerstand (SG8 CCI+16 Parametereigenschaft Endzählerstand (EMV)) für die stillgelegte Marktlokation

Ablesegrund Zwischenablesung (SG8 CCI+ACH Ablesegrund Zwischenablesung (COT)) und dem Erfassungshinweis Zählerstand (SG8 CCI+16 Parametereigenschaft Zählerstand (MRV)), der dazu verwendet wird, um eine Zwischenrechnung durchzuführen, was unter anderem dann der Fall ist, wenn ein Wechsel der Bilanzierungsgrundlage erfolgt,

Ablesegrund Bilanzierungsgebietswechsel (SG8 CCI+ACH Ablesegrund Bilanzierungsgebietswechsel (COB)) und dem Erfassungshinweis Endzählerstand (SG8 CCI+16 Parametereigenschaft Endzählerstand (EMV)), der dazu verwendet wird, um eine

BDEW Anwendungshandbuch MSCONS 2.2h

26.03.2018



Zwischenrechnung durchzuführen,

ist zusätzlich zum Messwert Zählerstand (Prüfidentifikator 13002) und der ggf. übermittelten Korrekturenergiemenge, die Energiemenge für die Marktlokation in kWh als Messwert Energiemenge (Einzelwert) (Prüfidentifikator 13009) vom NB an den LF zu übertragen.

Dabei wird in SG10 DTM+163 (Beginn Messperiode) das Datum des Zeitpunkts als Beginn angegeben, einen Tag, nachdem die letzte Rechnung geendet hat bzw. der Tag an dem die Belieferung an der Marktlokation durch den Empfänger des Zählerstandes begonnen hat.

In SG10 DTM+164 (Ende Messperiode) wird das Datum des Zeitpunkts als Ende angegeben zu dem der letzte Messwert mit den oben angegebenen Kriterien übermittelt wurde.

Sollen mehrere Werte (z. B. HT/NT-Mengen oder mehrere Zeitbereiche aufgrund von Ablesungen im Zeitraum (insbesondere im Gas)) an einer Marktlokation übertragen werden, ist die Wiederholung über SG9 LIN vorzunehmen.

Sollen Daten von mehreren Marktlokationen in einer Datei übertragen werden, ist die Wiederholung über das UNH-Segment vorzunehmen.



4.2 Anwendungsübersicht: Messwert Energiemenge

EDIFACT	Struktur	Beschreibung		Messwert Energiemenge (Lastgang)	Messwert Energiemenge (Einzelwert)	Bedingung
		Prüfiden	tifikator	13008	13009	
Nutzdaten UNB	-Kopfsegment			Muss	Muss	
UNB	0001	UNOC	UN/ECE-Zeichensatz C	X	X	
UNB	0002	3	Version 3	X	X	
UNB	0004	MP-ID A		X	X	
UNB	0007	14	GS1	X	X	
OND	0007	500 (Bundes Energie-	DE, BDEW verband der und	x	x	
		501 Associat	virtschaft e.V.) EASEE gas (European ion for the hing of Energy e)	Х	Х	
		502 Consult (DE, DVGW Service & GmbH	X	Χ	
		ZZZ	ETSO	X X	X X	•
UNB	0010		mpfänger		X	•
UNB	0007	14	GS1	X	X	
		Energie-	DE, BDEW verband der und virtschaft e.V.) EASEE gas (European	X X	X X	
		Associat	ion for the ning of Energy	X	X	
		Consult (
UNB	0017			X	X	•
UNB	0017		er Erstellung	X	X	•
			ler Erstellung	X	X	•
UNB	0020		stauschreferenz	X	X	
UNB	0026	EM TL Zeitraum	Energiemenge Lastgang, beliebiger	X	Х	
Nachrichte UNH	enkopfsegment			Muss	Muss	
UNH	0062	Nachrich	ten-Referenznummer	Χ	Χ	•
UNH	0065	MSCON S Dienstlei	Bericht über den Verbrauch messbarer stungen	X	Χ	
UNH	0052	D	Entwurfs-Version	Χ	Χ	•
UNH	0054	04B	Ausgabe 2004 - B	X X	X X	
UNH	0051	UN	UN/CEFACT	X	X	
UNH	0057	2.2h zugrunde BDEW-	Versionsnummer der eliegenden tenbeschreibung	X	X	
Nachrichte	enbeginn					
BGM				Muss	Muss	
BGM	1001	7	Prozessdatenbericht	X	X	
BGM	1004	Dokume	ntennummer	X	Χ	
BGM	1225	9	Original	X	X	
Nachrichte	endatum			Marian	N A	
DTM DTM	2005	137 Nachrich	Dokumenten-/ itendatum/-zeit	Muss X	Muss X	
DTM	2380		der Uhrzeit oder	X	X	



EDIFACT Struktur		Beschr	Beschreibung		Messwert Energiemenge (Einzelwert)	Bedingung	
			Prüfide	ntifikator	13008	13009	
DTM		2379	Zeitspa 203	nne, Wert CCYYMMDDHHMM	X	X	
Refere SG1	enzanga RFF	lben			Soll [1]	Soll [1] O ([32] U [33] U [37] U [38])	[1] sofern per ORDERS angefordert [32] wenn MP-ID in SG2 NAD+MS in der Rolle NB [33] wenn MP-ID in SG2 NAD+MR in der Rolle LF [37] wenn eine Korrekturenergiemenge versendet werden muss [38] wenn in SG6 LOC+172 DE3225 die ID der Messlokation angegeben ist
SG1	RFF	1153	AGI	Poontragunganummar		X	-
SG1	RFF	1154		Beantragungsnummer nz, Identifikation	X		[508] Hinweis: Falls es sich um eine ORDERS Anforderung handelt, ist hier die Referenz auf die ORDERS anzugeben [509] Hinweis: Falls es sich um eine Korrekturenergiemenge handelt, ist hier die Referenz auf die MSCONS anzugeben, in der der Zählerstand vorab übermittelt wurde
Prüfid SG1	entifikat	or			Muss	Muss	
SG1	RFF				Muss	Muss	
SG1	RFF	1153	Z13	Prüfidentifikator	X	X	
SG1	RFF	1154	13008 (Lastga 13009 (Einzel	Messwert Energiemenge	X	X	
MP-ID SG2 SG2	Absend	der			Muss Muss	Muss Muss	
SG2		3035		Dokumenten-/ chtenaussteller bsender	X	X	
SG2	NAD	3039	Beteilig	ter, Identifikation	X	X	
SG2	NAD	3055	Energie	GS1 DE, BDEW sverband der e- und rwirtschaft e.V.)	X X	X X	
			305	ETSO (European nission System	X	Χ	
			321 Associa Stream	EASEE-gas (European ation for the slining of Energy age for Gas)	X	X	
			332	DE, DVGW Service & t GmbH	X	X	
	echpartr	ner			V a	Verm	
SG4		ner			Kann Muss	Kann Muss	
	echpartr CTA CTA	ner 3139	ic	Informationsstelle	Kann Muss X	Kann Muss X	



EDIFACT Struktur		Beschreibung		Messwert Energiemenge (Lastgang)	Messwert Energiemenge (Einzelwert)	Bedingung	
		Prüfide	ntifikator	13008	13009		
	unikatio	nsverbindung					_
SG4							
SG4	COM	0440			Muss	Muss	
SG4	COM	3148	Kommu	ınikationsadresse,	Х	X	
SG4		3155	TE	Telefon	0	0	
			EM	E-Mail	0	Ο	
			AJ	weiteres Telefon	0	0	
			AL FX	Handy Telefax	0 0	0	
MD ID			1		-	-	
SG2	Empfär	nger			Muss	Muss	
SG2	NAD				Muss	Muss	
SG2	NAD	3035	MR	Nachrichtenempfänger	X	X	
SG2	NAD	3039	Beteilig	ter, Identifikation	Χ	Χ	
SG2	NAD	3055	9	GS1	X X	Χ	
			293	DE, BDEW	X	X	
				sverband der			
			Energie	e- und wirtschaft e.V.)			
			305	ETSO (European	Χ	X	
				ission System			
			Operato			.,	
			321	EASEE-gas (European ation for the	X	X	
				lining of Energy			
			Exchan	ge for Gas)			
			332	DE, DVGW Service &	X	X	
			Consult	GMDH			
Absch UNS	nitts-Ko	ntrollsegment			Muss	Muss	
UNS		0081	D	Trennung von Kopf- und	X	X	
0110		0001	Position		^	^	
Name	und Ad	resse	I				-
SG5					Muss [25]	Muss [25]	[25] Segmentgruppe ist nur
							einmal je UNH anzugeben
SG5	NAD				Muss	Muss	
SG5	NAD	3035	DP	Lieferanschrift	X	X	
Identif	ikations	angabe					
SG6					Muss	Muss	
SG6	LOC				Muss	Muss	
SG6	LOC	3227	172	Meldepunkt	X	X	
SG6	LOC	3225	Bezeich	nnung	X	X	
	n Messp						
Übertr		zeitraum					
SG6							
SG6	DTM	2005	400	Managhaite	Muss		
SG6	DTM	2005	163 Beginne	Verarbeitung, datum/-zeit	X		
SG6	DTM	2380		oder Uhrzeit oder	X		
			Zeitspa	nne, Wert			
SG6		2379	303	CCYYMMDDHHMMZZZ	X		
	Messpe						
	agungs	zeitraum					
SG6 SG6	DTM				Muss		
SG6		2005	164	Verarbeitung,	X		
500	וווו	2000		atum/-zeit	^		



EDIFACT Struktur		uktur	Beschreibung	Messwert Energiemenge (Lastgang)	Messwert Energiemenge (Einzelwert)	Bedingung	
			Prüfidentifikator	13008	13009		
SG6	DTM	2380	Datum oder Uhrzeit oder Zeitspanne, Wert	Х			
SG6	DTM	2379	303 CCYYMMDDHHMMZZ	Z X		•	
	ungsda	tum					
SG6 SG6	DTM				Muss		
SG6	DTM	2005	9 Bearbeitungs-/		X		
			Verarbeitungsdatum/-zeit				
SG6	DTM	2380	Datum oder Uhrzeit oder Zeitspanne, Wert		X		
SG6	DTM	2379	102 CCYYMMDD		X		
lfd. Pos SG9	sition			Muss	Muss		
SG9	LIN			Muss	Muss		
SG9	LIN	1082	Positionsnummer	X [6]	X [6]	[6] Mögliche Werte: 1 bis n	
OBIS-I	Kennza	hl					
SG9	DIA			B 4	NA:		
SG9 SG9	PIA PIA	4347	5 Produktidentifikation	Muss X	Muss X		
SG9	PIA	7140	OBIS-Kennzahl	X [501]	X [501]	[501] Hinweis: Es sind nur die Werte erlaubt, die in der EDI@Energy Codeliste der OBIS-Kennzahlen für den	
SG9	PIA	7143	SRW OBIS-Kennzahl	X	X	deutschen Energiemarkt mit dem entsprechenden Prüfidentifikator versehen sind	
			SKW Obio-Reillizaili	^	^		
Menge SG10 SG10	enangak	oen		Muss Muss	Muss Muss		
SG10		6063	220 Abgelesener Wert	X	X	[11] wenn SG9 PIA+5+7-0?:	
			(wahrer Wert, abrechnungsrelevant)			52.0.22/7-0?:54.0.16/7-0?:54. 0.20/7-0?:54.0.22	
			67 Ersatzwert - geschätzt	, X ([32] U ([33] O	X ([32] U ([33] O	[32] wenn MP-ID in SG2	
			veranschlagt (abrechnungsrelevant)	[36] O [42]))	[36] O [42]))	NAD+MS in der Rolle NB [33] wenn MP-ID in SG2	
			201 Vorschlagswert (nicht abrechnungsrelevant)		X ([35] U ([33] O [36]))	NAD+MR in der Rolle LF [35] wenn MP-ID in SG2	
			20 Nicht verwendbarer W	\ \\-	X ([35] U ([33] O	NAD+MS in der Rolle MSB	
			(nicht abrechnungsrelevant)	[36])) X ([32] U [33] U	[36]))	[36] wenn MP-ID in SG2 NAD+MR in der Rolle NB	
			,	[506])	V [20] [20] V	[42] wenn MP-ID in SG2	
			187 Prognosewert	X [32] U ([33] O [36]) U [11]	X [32] U [33] U [11]	NAD+MR in der Rolle MSB [506] Hinweis: nur bei	
			Z18 vorläufiger Wert	X [32] U [33]		Einspeisemengen und bei Gas zur stündlichen	
SG10	QTY	6060	Menge			Energiedatenübermittlung [8] max. 3 Nachkommastellen	
	QH	6060	wenge	V [0] V [9] V [10]	▼ [0] ∀ [a] ∀ [10]	[9] wenn in SG9 PIA+5+7-0?: 54.0.16/7-0?:54.0.20/7-0?:54. 0.22 dann max. 3 Nachkommastellen [10] wenn in SG9 PIA+5+7-0?:52.0.22 dann max. 4 Nachkommastellen	
Beginn SG10	Messp	periode					
SG10 SG10	DTM			Muss	Muss		
		2005	163 Verarbeitung,	X	X		
SG10	DTM	2005	163 Verarbeitung, Beginndatum/-zeit	X	X		



EDIFACT Struktur		Beschreibung		Messwert Energiemenge (Lastgang)	Messwert Energiemenge (Einzelwert)	Bedingung	
			Prüfide	ntifikator	13008	13009	
	DTM			oder Uhrzeit oder Inne, Wert	Х	Х	
	DTM		102 303	CCYYMMDD CCYYMMDDHHMMZZZ	X	X	
Ende I SG10 SG10	Messpe	riode			Muss	Muss	
	DTM	2005	164 Endeda	Verarbeitung, atum/-zeit	Χ	Χ	
SG10	DTM		Datum	oder Uhrzeit oder Inne, Wert	X	Χ	•
	DTM	2379	102 303	CCYYMMDD CCYYMMDDHHMMZZZ	X	X	•
Status Tarif SG10 SG10		nformation /			Soli ([29] U [507]) O ([30] U [14])	Soll [29] O ([30] U [14])	[14] wenn MP-ID in SG2 NAD+MR aus Sparte Strom [29] wenn eine
							Statuszusatzinformation vorliegt [30] wenn eine Tarifinformation vorliegt [507] Hinweis: Statuszusatzinformation "Ersatzwertverfahren gemäß EDI@Energy Codeliste der Statuszusatzinformation" muss angegeben werden, wenn: 1. ein mit dem MP ausgetauschter Vorläufiger Wert durch einen Ersatzwert ersetzt wird, oder 2. ein mit dem MP ausgetauschter Ersatzwert durch einen Ersatzwert durch einen Ersatzwert durch einen Ersatzwert durch einen Ersatzwert wird, oder 3. ein mit dem MP ausgetauschter wahrer Wert durch einen Ersatzwert ersetzt wird.
SG10	STS	9015	6 8	Vertrag Messwertqualität	X X	X X	•
SG10	STS	4405	Status, T1 T2 T3 T4 T5 T6 T7 T8 T9	Code Tarif 1 Tarif 2 Tarif 3 Tarif 4 Tarif 5 Tarif 6 Tarif 7 Tarif 8 Tarif 8 Tarif 9	Muss [15] X X X X X X X X X X X X X	Muss [15] X X X X X X X X X X X	[15] wenn SG10 STS+6 vorhanden
SG10	STS	1131		ste, Code Tarifplan	Muss [15] X	Muss [15] X	[15] wenn SG10 STS+6 vorhanden
SG10	STS	9013		zusatzinformation	Muss [16]	Muss [16]	[16] wenn SG10 STS+8 vorhanden
Nachri UNT	chten-E	ndesegment			Muss	Muss	
UNT		0074	Anzahl Nachrid	der Segmente in einer cht	X	X	-
UNT		0062		chten-Referenznummer	X	Χ	•

BDEW Anwendungshandbuch MSCONS 2.2h

26.03.2018



EDIFACT	Struktur	Beschreibung	Messwert Energiemenge (Lastgang)	Messwert Energiemenge (Einzelwert)	Bedingung
		Prüfidentifikator	13008	13009	
Nutzdaten	n-Endesegment				-
UNZ	_		Muss	Muss	
UNZ	0036	Datenaustauschzähler	Χ	Χ	
UNZ	0020	Datenaustauschreferenz	X	Χ	



4.3 Übertragung von Zählerständen (elektrische und thermische Energie)

Dieser Anwendungsfall dient zur Übertragung von Zählerständen (z. B. für Zählerstände, Brennwert und Zustandszahl mit Bezugszeitraum, oder den Zählerständen zu einem Zählerwechsel).

In SG10 QTY DE6060 werden Zählerstände wie auf dem Messgerät vorhanden bzw. bei iMS errechnet (Wandlerfaktor inkl.) angegeben.

Die Übertragung von Zählerstand, Abrechnungsbrennwert und Zustandszahl bei Gaszählern erfolgt gemäß G685-Beiblatt 1. Abrechnungsbrennwert und Zustandszahl werden, über die entsprechenden OBIS-Kennzahlen identifiziert, als abrechnungsfähiger Wert (SG10 QTY DE6063 = 220 – wahrer Wert – Abrechnungsbrennwert) in zusätzlichen LIN-Segmenten angegeben.

Bei der Übertragung von Brennwert und Zustandszahl zu einem Zählerstand gilt bezüglich der Datumsangabe:

Das Datum in SG10 DTM+163 (Beginn Messperiode) zu Brennwert oder Z-Zahl ist identisch mit dem Datum in SG10 DTM+9 (Ablesedatum) des unmittelbar vorangegangenen (mit dem Marktpartner ausgetauschten) Zählerstandes des betroffenen Meldepunktes (Gemäß Kapitel 6), wenn es eine zeitpunktbezogene Ablesung war (z. B. Einzug, Einbau).

Das Datum in SG10 DTM+163 (Beginn Messperiode) zu Brennwert oder Z-Zahl entspricht dem Tag nach dem Datum in SG10 DTM+9 (Ablesedatum) des unmittelbar vorangegangenen (mit dem Marktpartner ausgetauschten) Zählerstandes des betroffenen Meldepunktes (Gemäß Kapitel 6), wenn es eine zeitraumbezogene Ablesung war (z. B. Turnus, Zwischenablesung).

Das Datum in SG10 DTM+164 (Ende Messperiode) zu Brennwert oder Z-Zahl ist identisch mit dem Datum in SG10 DTM+9 (Ablesedatum) des in dieser Nachricht übermittelten Zählerstandes des betroffenen Meldepunktes (Gemäß Kapitel 6).

Werden Daten vom LF (z. B. aufgrund einer Kundenselbstablesung) oder vom MSB an den NB übertragen, enthalten diese keine Angaben zu Brennwert und Zustandszahl.

Bei Zählerständen aus Betriebsvolumenmessgeräten ist die Zustandszahl anzugeben.

Bei der Übertragung von Zählerständen aufgrund eines Gerätewechsels (COM, IOM, ROM) ist die Referenznummer der vorausgegangenen UTILMD-Nachricht (SG4 IDE DE7402) anzugeben. Dabei gibt der Sender der MSCONS die Referenznummer aus der von ihm vorab gesendeten UTILMD-Nachricht (SG4 IDE DE7402) an.

Die Erfassungsmerkmale in SG8 CCI (Ablesegrund, Erfassungshinweis) werden bei der Übertragung von Zählerständen immer vollständig angegeben.

Die Veränderung von z. B. OBIS-Kennzahlen am Gerät führen zu der Meldung Geräteparameteränderung.

COM wird verwendet bei Gerätewechsel. Ein Gerät wird gegen ein anderes getauscht. Der Qualifier wird auch bei Gerätewechseln in den WiM-Prozessen angewendet. Eine Anwendung erfolgt auch im Rahmen des Messstellenbetreiberwechsels, wenn die Geräte von unterschiedlichen Marktpartnern aus- bzw. eingebaut werden.

IOM wird in allen Prozessen bei jeder Inbetriebnahme eines Meldepunktes (Gemäß Kapitel 6) (Neuanlage) verwendet. Gleiches gilt für die erneute Inbetriebnahme eines zuvor stillgelegten Meldepunktes (Gemäß Kapitel 6). Die einer Versorgungsunterbrechung ohne Zählerausbau nachfolgende Wiederinbetriebnahme zählt nicht dazu.

In der Kommunikation zwischen Lieferant und Netzbetreiber ist in folgenden zugehörigen UTILMD-Fällen bei Inbetriebnahme IOM zur Zählwertübermittlung zu verwenden:

Anmeldung NN: Transaktionsgrund E02, Prüfidentifikator: 11002 Anmeldung EoG: Transaktionsgrund Z37, Prüfidentifikator: 11013



ROM wird bei jeder Stilllegung verwendet; jedoch nicht bei einer Versorgungsunterbrechung ohne Ausbau der Messeinrichtung.

In der Kommunikation zwischen Lieferant und Netzbetreiber ist in folgenden UTILMD Fällen ROM zur Zählwertübermittlung zu verwenden:

Abmeldung NN: Transaktionsgrund Z33, Prüfidentifikator: 11005

Abmeldung durch NB: Prüfidentifikator: 11007

CMP wird verwendet, wenn ein Gerät so neu parametriert wurde, dass Anfangs-/Endzählerstände für die weitere Verarbeitung relevant sind (Änderung der Tarifierung – z. B. 1.8.0-Total auf 1.8.1/1.8.2-Doppeltarif, ...).

COS wird bei Lieferbeginn/Lieferende/EoG (Ohne Stilllegung oder Neuanlage) und Netzbetreiberwechsel verwendet.

COB wird bei Bilanzierungsgebietswechsel verwendet, NICHT jedoch bei Netzbetreiberwechsel.

PMR wird bei Übermittlung der Turnusablesung zu den Terminen verwendet, die in der Turnus-Beauftragung über die UTILMD als "Geplante Turnusablesung" und "Turnusintervall" vereinbart sind.

COT wird verwendet, wenn eine weitere Ablesung stattfindet, die mit den o g. Gründen nicht begründet werden kann.

Über das STS in SG10 lassen sich Zusatzinformationen (Plausibilisierungs-/Störungshinweis, Grund) zum Status (SG10 QTY DE6063: wahrer Wert, Ersatzwert, ...) angeben.

Sollen mehrere Zählerstände (z. B. HT/NT-Mengen) an einem Meldepunkt (Gemäß Kapitel 6) zum selben Ablesedatum und mit denselben Referenzdaten (SG8 CCI) übertragen werden, ist die Wiederholung über SG9 LIN vorzunehmen.

Sollen Daten von mehreren Meldepunkten (Gemäß Kapitel 6) oder verschiedenen Ablesezeitpunkten oder mit unterschiedlichen Referenzdaten in einer Datei übertragen werden, ist die Wiederholung über das UNH-Segment vorzunehmen.



4.4 Anwendungsübersicht: Messwert Zählerstand

EDIFACT Struktur		Beschrei	bung	Messwert Zählerstand	Bedingung
		Prüfident	ifikator	13002	
Nutzdaten-Kopfsegment					
JNB				Muss	
JNB	0001	UNOC	UN/ECE-Zeichensatz C	X	
JNB	0002	3	Version 3	Χ	
JNB	0004	MP-ID AI		X	
JNB	0007	14	GS1	X	
		500 der Ener	DE, BDEW (Bundesverband	X	
			rirtschaft e.V.)		
		501	EASEE gas (European	Χ	
			on for the		
			ning of Energy		
		Exchang 502	e) DE, DVGW Service &	Χ	
		Consult (Λ	
		ZZZ	ETSO	X	
JNB	0010	MP-ID E	npfänger	Χ	
JNB	0007	14	GS1	Χ	
		500	DE, BDEW (Bundesverband	X	
		der Ener			
		vvasserw 501	rirtschaft e.V.) EASEE gas (European	Χ	
			on for the	^	
			ning of Energy		
		Exchang	e)		
		502	DE, DVGW Service &	X	
		Consult (V	
INID	0017		ETSO	X	
JNB JNB	0017		er Erstellung	X	
JNB	0019 0020		er Erstellung stauschreferenz	X	
UNB	0026	VL Dateriaus	Verrechnungsliste,	X	
UND	0020	Zählersta		^	
Marahadah Ka	-1				
Nachrichte UNH	nkopfsegment			Muss	
JNH	0062	Nachrich	ten-Referenznummer	X	
JNH	0065		Bericht über den Verbrauch	X	
51411	0000	S	messbarer Dienstleistungen	^	
JNH	0052	D	Entwurfs-Version	Χ	
JNH	0054	04B	Ausgabe 2004 - B	X	
JNH	0051	UN	UN/CEFACT	Χ	
UNH	0057	2.2h	Versionsnummer der	Χ	
			eliegenden		
		BDEW-			
		Nachrich	tenbeschreibung		
Nachrichte	nbeginn				
BGM		<u>l</u>		Muss	
3GM	1001	7	Prozessdatenbericht	Χ	
3GM	1004	Dokumer	ntennummer	X	
3GM	1225	9	Original	X	
Vachrichte	ndatum				_
DTM				Muss	
DTM	2005	137	Dokumenten-/	X	
		Nachrich	tendatum/-zeit		
DTM	2380		der Uhrzeit oder	X	
		Zeitspan			
DTM	2379	203	CCYYMMDDHHMM	X	
Referenzar	ngaben				
	~	1			
6G1				Muss [19] U [21] U [31]	[1] sofern per ORDERS



EDIFA	CT Stru	ıktur	Beschre	eibung	Messwert Zählerstand	Bedingung
			Prüfider	ntifikator	13002	
					[35] U [43] U [505])	IOM/ROM vorhanden [21] wenn SG10 DTM+9 DE2380 >=20151001 [31] wenn MP-ID in SG2 NAD+MS nicht in der Rolle MSB [35] wenn MP-ID in SG2 NAD+MS in der Rolle MSB [43] wenn der Absender nicht MSBA ist [505] Hinweis: MSBA sendet bei Eigenausbau den Ausbauzählerstand und kennt damit die UTILMD Änderungsmeldung aufgrund des Gerätetausches des MSBN nicht.
G1	RFF	4450	101	D1	Muss	
G1	RFF RFF	1153	AGI	Beantragungsnummer	X X	
G1		1154	Referen	z, Identifikation	X	
	entifikato	or			NA	
6G1 6G1	DEE				Muss	
	RFF RFF	1152	Z13	Prüfidantifikator	Muss	
G1 G1	RFF	1153 1154	13002	Prüfidentifikator Messw. Zählerstand	X X	
			: :	Wicssw. Zamicrstand		
	Absend	der			Mara	
6G2 6G2	NAD				Muss	
6G2	NAD NAD	3035	MS	Dokumenten-/	Muss X	
5GZ	NAD	3035		htenaussteller bzw.	^	
G2	NAD	3039	Beteilig	er, Identifikation	Χ	
G2	NAD	3055	9	GS1	X	
			Wasser 305	DE, BDEW (Bundesverband rgie- und wirtschaft e.V.) ETSO (European ission System or)	X X	
			321	EASEE-gas (European	X	
			Streaml	tion for the ining of Energy ge for Gas) DE, DVGW Service & GmbH	X	
	echpartr	ner			.,	
G4	CT A				Kann	
G4 G4	CTA CTA	3139	IC	Informationsstelle	Muss X	
6G4 6G4	CTA	3412		ig oder Bearbeiter	X	
Komm		nsverbindung	, totoliul	g casi Boarboitol		
6G4 6G4	СОМ				Muss	
6G4 6G4		3148	Kommu	nikationsadresse,	X	
,04	COM	3170	Identifik		^	
G4	СОМ	3155	TE EM AJ AL FX	Telefon E-Mail weiteres Telefon Handy Telefax	0 0 0 0 0	
/IP-ID	Empfär	nger	· ·			
6 G2	LIIIPIAI	1901			Muss	
G2	NAD				Muss	
SG2	NAD	3035	MR	Nachrichtenempfänger	X	



EDIFA	ACT Stru	ıktur	Beschre	ibung	Messwert Zählerstand	Bedingung
			Prüfidentifikator		13002	
SG2	NAD	3039	Beteiligt	er, Identifikation	Χ	
SG2	NAD	3055	9	GS1	Χ	
			293_	DE, BDEW (Bundesverband	Х	
			der Ener			
			305	virtschaft e.V.) ETSO (European	Х	
				ssion System	Χ	
			Operato			
			321	EASEE-gas (European	X	
				ion for the		
				ning of Energy		
			332	le for Gas) DE, DVGW Service &	Х	
			Consult		,	
	nitts-Ko	ntrollsegment				
UNS		0004		T	Muss	
UNS		0081	D Positions	Trennung von Kopf- und steil	X	
	und Ad	resse			Muse (25)	[OF] Commentary upper jet ny resimmel
SG5					Muss [25]	[25] Segmentgruppe ist nur einmal je UNH anzugeben
SG5	NAD				Muss	Jo Olvi i alizagebeli
SG5	NAD	3035	DP	Lieferanschrift	X	
	ikations	angabe			Muse	
SG6 SG6	LOC				Muss	
SG6	LOC	3227	172	Meldepunkt	Muss	
SG6	LOC	3225	Bezeichi		X	
			Dezeiciii	luilg	^	
	ungsdat	tum				
SG6						
SG6	DTM				Muss	
SG6	DTM	2005	9 Vorarboi	Bearbeitungs-/ tungsdatum/-zeit	X	
SG6	DTM	2380		der Uhrzeit oder	X	
300	DIW	2300		ne, Wert	X	
SG6	DTM	2379	102	CCYYMMDD	X	
Geräte	enumme	er				
SG7					Muss	
SG7	RFF				Muss	
SG7	RFF	1153	MG	Gerätenummer	X	
SG7	RFF	1154	Geräten	ummer	Χ	
Ablese	egrund					
SG8					Muss	
SG8	CCI				Muss	
SG8	CCI	7059	ACH	Ablesegrund	X	
SG8	CCI	7037	COM meter)	Gerätewechsel (change of	Χ	
			IOM meter)	Geräteinbau (installation of	X	
			ROM meter)	Geräteausbau (removal of	X	
			COS	Vertragswechsel (z. B.	Χ	
				tenwechsel oder	^	
			i	v. Auszug)		
			СОВ	Bilanzierungsgebietswechse	X	
				e of balancing area)	V	
			CMP PMR	Geräteparameteränderung	X X	
			meter re	Turnusablesung (periodic ading)	٨	
			COT	Zwischenablesung (z. B. bei	X	



EDIFA	CT Str	uktur	Beschreibung	Messwert Zählerstand	Bedingung	
			Prüfidentifikator	13002		
			Tarifwechsel)			
	ungshir	nweis				
6G8 6G8	CCI			Muss Muss		
3G8	CCI	7059	16 Parametereigenschaft	IVIUSS X		
3G8	CCI	7039	SMV Anfangszählerstand (start	X [3]	[3] bei SG8 CCI+ACH++COM/	
500	001	1031	measure value) (z. B. bei	٨ [٥]	IOM/COS/COB/CMP	
			Geräte-,		[4] bei SG8 CCI+ACH++COM/	
			Lieferantenwechsel, Einzug)	V 543	ROM/COS/COB/CMP	
			EMV Endzählerstand (end measure value) (z. B. bei	X [4]	[5] bei SG8 CCI+ACH++PMR/COT	
			Geräte-,			
			Lieferantenwechsel,			
			Auszug)	V [6]		
			MRV Zählerstand (meter reading value) (bei Turnus- oder	X [5]		
			Zwischenablesung)			
d. Po	sition					
G9				Muss		
3G9	LIN	4000	Decilioner	Muss	FC1 Mississa Waster 4 his a	
G9	LIN	1082	Positionsnummer	X [6]	[6] Mögliche Werte: 1 bis n	
DBIS-I G9	Kennza	ıhl				
G9	PIA			Muss		
6G9	PIA	4347	5 Produktidentifikation	X		
G9	PIA	7140	OBIS-Kennzahl	X [501]	[501] Hinweis: Es sind nur die	
					Werte erlaubt, die in der	
					EDI@Energy Codeliste der OBIS-	
					Kennzahlen für den deutschen Energiemarkt mit dem	
					entsprechenden Prüfidentifikator	
					versehen sind	
G9	PIA	7143	SRW OBIS-Kennzahl	X		
/lenge 3G10	enangak	oen		Muss		
G10	QTY			Muss		
	QTY	6063	220 Abgelesener Wert (wahrer	X	[12] wenn nicht SG9 PIA+5+7-0?:	
			Wert, abrechnungsrelevant)		52.0.22/7-0?:54.0.16/7-0?:54.0.	
			67 Ersatzwert - geschätzt,	X ([32] U ([33] O [36] O	20/7-0?:54.0.22	
			veranschlagt (abrechnungsrelevant)	[42]))	[32] wenn MP-ID in SG2 NAD+MS in der Rolle NB	
			201 Vorschlagswert (nicht	X ([35] U ([33] O [36]) U	[33] wenn MP-ID in SG2 NAD+MR	
			abrechnungsrelevant)	[12])	in der Rolle LF	
			20 Nicht verwendbarer Wert	X ([35] U ([33] O [36]) U	[35] wenn MP-ID in SG2 NAD+MS	
			(nicht abrechnungsrelevant)	[12])	in der Rolle MSB [36] wenn MP-ID in SG2 NAD+MR	
					in der Rolle NB	
					[42] wenn MP-ID in SG2 NAD+MR	
2040	OT\/		Manga		in der Rolle MSB	
JU 50	QTY	6060	Menge	X [8] X [9] X [10]	[8] max. 3 Nachkommastellen	
					[9] wenn in SG9 PIA+5+7-0?:54. 0.16/7-0?:54.0.20/7-0?:54.0.22	
					dann max. 3 Nachkommastellen	
					[10] wenn in SG9 PIA+5+7-0?:52.	
					0.22 dann max. 4 Nachkommastellen	
la adia	N4c - :		i :		I VACI I NOTITI I ASTETICI I	
eginn G10	n Messp	periode				
G10	DTM			Muss [11]	[11] wenn SG9 PIA+5+7-0?:52.0.	
					22/7-0?:54.0.16/7-0?:54.0.20/7-	
G10	DTM	2005	163 Verarbeitung,	X	0?:54.0.22	
JU 50	ווועו	2005	163 Verarbeitung,	^		



EDIFACT Struktur		Beschr	reibung	Messwert Zählerstand	Bedingung	
			Prüfidentifikator			
			Beginn	datum/-zeit		
	DTM			oder Uhrzeit oder Inne, Wert	Х	
	DTM		102	CCYYMMDD	Χ	
	Лesspe	riode				
G10						
SG10	DTM				Muss [11]	[11] wenn SG9 PIA+5+7-0?:52.0. 22/7-0?:54.0.16/7-0?:54.0.20/7- 0?:54.0.22
G10	DTM	2005	164 zeit	Verarbeitung, Endedatum/-	X	
G10	DTM	2380	:	oder Uhrzeit oder Inne, Wert	X	
3G10	DTM	2379	102	CCYYMMDD	Х	
blese	datum					-
G10						
6G10	DTM				Muss [12]	[12] wenn nicht SG9 PIA+5+7-0?: 52.0.22/7-0?:54.0.16/7-0?:54.0. 20/7-0?:54.0.22
G10	DTM	2005	9 Verarb	Bearbeitungs-/ eitungsdatum/-zeit	X	
	DTM			oder Uhrzeit oder Inne, Wert	Х	
		2379	102	CCYYMMDD	Χ	
tatus: arif G10	zusatzi	nformation /				
SG10	STS				Soll [29] O ([30] U [14])	[14] wenn MP-ID in SG2 NAD+MR aus Sparte Strom [29] wenn eine Statuszusatzinformation vorliegt [30] wenn eine Tarifinformation vorliegt
G10	STS	9015	8	Messwertqualität	Χ	
G10	STS	9013	Statusz	zusatzinformation	Muss	
	chten-E	Endesegment				
INT					Muss	
INT		0074	Anzahl Nachrid	der Segmente in einer cht	X	
INT		0062	Nachrid	chten-Referenznummer	Χ	
	iten-En	desegment			N4:	
INZ		0036	Dotoss	vyotovoob = ählor	Muss	
INZ		0036		ustauschzähler	X	
JNZ		0020	Datena	ustauschreferenz	X	



4.5 Stornierung / Korrektur von Messwerten

Diese Form wird verwendet, wenn alle zuvor übertragenen Werte einer Nachricht vom ursprünglichen Versender der Nachricht storniert werden sollen. Da eine Nachricht immer nur Daten eines Meldepunktes (Gemäß Kapitel 6), eines Lastprofils oder einer EEG-Überführungszeitreihe zu einem Ablesezeitpunkt/Zeitintervall enthalten kann, werden hiermit ein zuvor übertragener Lastgangbereich (TL), Zählerstände (VL) oder Einzelwerte (EM) storniert.

Die Referenz zur Originalnachricht wird in SG1 RFF+ACW DE1154 (Referenzangaben) angegeben.

Eine evtl. Korrektur erfolgt über die nachfolgende Versendung einer neuen Nachricht und enthält eine Statuszusatzinformation über den Grund der Korrektur.



4.6 Anwendungsübersicht Messwert Storno

EDIFACT S	Struktur	Beschreibung	Messwert Storno	Bedingung
		Prüfidentifikator	13006	
Nutzdaten-	Kopfsegment			
JNB			Muss	
JNB	0001	UNOC UN/ECE-Zeichensatz C	X X	
JNB	0002	3 Version 3	X	
JNB	0004	MP-ID Absender	Χ	
JNB	0007	14 GS1	X	
		500 DE, BDEW (Bundesverban	X b	
		der Energie- und		
		Wasserwirtschaft e.V.) 501 EASEE gas (European	Х	
		Association for the	X	
		Streamlining of Energy		
		Exchange)		
		502 DE, DVGW Service &	X	
		Consult GmbH	X	
INID	0040	ZZZ ETSO		
JNB	0010	MP-ID Empfänger	X	
JNB	0007	14 GS1500 DE, BDEW (Bundesverband)	X d X	
		der Energie- und	л <u>х</u>	
		Wasserwirtschaft e.V.)		
		501 EASEE gas (European	X	
		Association for the		
		Streamlining of Energy		
		Exchange) 502 DE, DVGW Service &	Х	
		Consult GmbH	^	
		ZZZ ETSO	Χ	
JNB	0017	Datum der Erstellung	X	
JNB	0019	Uhrzeit der Erstellung	Χ	
UNB	0020	Datenaustauschreferenz	Χ	
UNB	0026	EM Energiemenge	Χ	
		TL Lastgang, beliebiger	X	
		Zeitraum	V	
		VL Verrechnungsliste, Zählerstand	Х	
		Zamerstand		
	nkopfsegment			
UNH			Muss	
UNH	0062	Nachrichten-Referenznummer	X X	
UNH	0065	MSCON Bericht über den Verbrauch		
IN 11 1	0050	S messbarer Dienstleistunger		
JNH	0052	D Entwurfs-Version	X	
JNH	0054	04B Ausgabe 2004 - B	X	
JNH	0051	UN UN/CEFACT	X	
UNH	0057	2.2h Versionsnummer der	Χ	
		zugrundeliegenden BDEW-		
		Nachrichtenbeschreibung		
Machrichton	nhaginn	-		
Nachrichter BGM	inediili		Muss	
BGM	1001	7 Prozessdatenbericht	X	
BGM	1001	Dokumentennummer		
BGM	1225	1 Storno	X	
		i Storito	^	
Nachrichte	ndatum			
DTM			Muss	
DTM	2005	137 Dokumenten-/	X	
		Nachrichtendatum/-zeit		
DTM	2380	Datum oder Uhrzeit oder	X	
	A	Zeitspanne, Wert		
DTM	2379	203 CCYYMMDDHHMM	X	



EDIFA	EDIFACT Struktur		Beschre	eibung	Messwert Storno	Bedingung
		Prüfidentifikator		13006		
G1					Muss	
G1	RFF				Muss	
G1	RFF	1153	ACW	Referenznummer einer	X	
6G1	RFF	1154		gangenen Nachricht z, Identifikation	X [503]	[503] Hinweis: Hier ist die Referenz (BGM DE1004) der zu stornierenden MSCONS-Nachricht anzugeben.
Prüfide	entifikato	or				
SG1					Muss	
SG1	RFF				Muss	
3G1	RFF	1153	Z13	Prüfidentifikator	X	
3G1	RFF	1154	13006	Messw. Storno	X	
AD ID	Absenc	lor				
	Absenc	iei			Muse	
SG2	NAD				Muss	
SG2	NAD		<u> </u>		Muss	
SG2	NAD	3035	MS Nachric -absend	Dokumenten-/ htenaussteller bzw. ler	X	
SG2	NAD	3039		er, Identifikation	X	
3G2	NAD	3055	9	GS1	Χ	
			293 der Ene	DE, BDEW (Bundesverband rgie- und	X	
			305	wirtschaft e.V.) ETSO (European ission System	X	
				or) EASEE-gas (European tion for the ining of Energy	Х	
				ge for Gas) DE, DVGW Service &	X	
Anspre	echpartr	ner			Kann	
SG4	CTA				Muss	
SG4	CTA	3139	IC	Informationsstelle	Χ	
3G4	СТА	3412		ig oder Bearbeiter	Χ	
Comm	unikatio	nsverbindung				
SG4	COM				Muss	
6G4	COM	3148	Kommu Identifik	nikationsadresse, ation	X	
SG4	COM	3155	TE	Telefon	0	
			EM	E-Mail	0	
			AJ	weiteres Telefon	0	
			AL	Handy	0	
			FX	Telefax	0	
MP-ID	Empfär	nger				
SG2		<u>.</u>			Muss	
SG2	NAD	2025		Nach sighta f	Muss	
G2	NAD	3035	MR	Nachrichtenempfänger	X	
SG2	NAD	3039	Beteiligt	er, Identifikation	Χ	
SG2	NAD	3055	9 293 der Ene	GS1 DE, BDEW (Bundesverband rgie- und wirtschaft e.V.)	X X	
			305	ETSO (European ission System	Х	
			321	EASEE-gas (European	X	



EDIFA	EDIFACT Struktur		Beschr	eibung	Messwert Storno	Bedingung
			Prüfide	ntifikator	13006	
			Stream Exchar 332	ation for the lining of Energy ige for Gas) DE, DVGW Service & t GmbH	Х	
	nitts-Ko	ntrollsegment				
UNS					Muss	
UNS		0081	D Positio	Trennung von Kopf- und nsteil	X	
Name	und Ad	Iresse				
SG5					Muss [25]	[25] Segmentgruppe ist nur einmal je UNH anzugeben
SG5	NAD				Muss	,
SG5	NAD	3035	DP	Lieferanschrift	X	
Identif	ikations	angabe				
SG6		Ü			Muss	
SG6	LOC				Muss	
SG6	LOC	3227	172	Meldepunkt	X	
SG6	LOC	3225	Bezeicl	nnung	Χ	
	ichten-E	Endesegment				
UNT					Muss	
UNT		0074	Anzahl Nachrid	der Segmente in einer cht	X	
UNT		0062	Nachrid	chten-Referenznummer	Χ	
	aten-En	desegment				
UNZ					Muss	
UNZ		0036	Datena	ustauschzähler	X	
UNZ		0020	Datena	ustauschreferenz	X	



4.7 Übertragung Bilanzkreissummen

Bei der Übertragung von Zeitreihen im Rahmen der Bilanzkreisabrechnung dient der Aggregationszeitpunkt als Versionskennzeichnung. Die Versionierung bezieht sich immer auf einen Meldepunkt (Details gemäß Kapitel 6) mit allen zugehörigen OBIS-Kennzahlen.

Es ist zu jeder ¼-Stunde der gesetzlichen Zeit des Bilanzierungsmonats in SG6 DTM+492 genau eine Energiemenge inklusive zugehöriger Zeitangaben anzugeben. Die übermittelten Zeitreihen eines MaBiS-ZP sind im Zusammenhang (eine MSCONS-Nachricht) zu übertragen.

Alle Zeitreihen werden an Tagen mit Zeitumschaltung entsprechend der Angaben in Kap. 3. übertragen.

Sollen Daten mehrerer Zeitbereiche (z. B. Monat) oder von mehreren Meldepunkten (Details gemäß Kapitel 6) in einer Datei übertragen werden, ist die Wiederholung über das UNH-Segment vorzunehmen.



4.8 Anwendungsübersicht BK-Summe

EDIFAC.	T Struktur	Beschr	eibung	BK-Summe	Bedingung
		Prüfidentifikator		13003	
	en-Kopfsegment				
JNB				Muss	
JNB	0001	UNOC	UN/ECE-Zeichensatz C	X	
JNB	0002	3	Version 3	Χ	
JNB	0004		Absender	X	
JNB	0007	14	GS1	Χ	
			DE, BDEW (Bundesverband ergie- und rwirtschaft e.V.)	Χ	
JNB	0010		Empfänger	Χ	
JNB	0007	14	GS1	X	
		500 der End	DE, BDEW (Bundesverband ergie- und rwirtschaft e.V.)	X	
JNB	0017		der Erstellung	Χ	
JNB	0019		der Erstellung	X	
UNB	0020		ustauschreferenz	X	
JNB	0026	TL Zeitrau	Lastgang, beliebiger	X	
	tenkopfsegment				
UNH				Muss	
UNH	0062		chten-Referenznummer	X	
UNH	0065	MSCO S	N Bericht über den Verbrauch messbarer Dienstleistungen	X	
JNH	0052	D	Entwurfs-Version	X X	
JNH	0054	04B	Ausgabe 2004 - B	Χ	
JNH	0051	UN	UN/CEFACT	Χ	
UNH	0057	BDEW-	Versionsnummer der deliegenden - chtenbeschreibung	X	
Nachrich BGM	tenbeginn			Muss	
BGM	1001	BK Bilanzk	Zeitreihen im Rahmen der reisabrechnung	X	
BGM	1004	Dokum	entennummer	Χ	
3GM	1225	9	Original	Χ	
Vachrich	tendatum				
DTM				Muss	
DTM	2005	137 Nachrid	Dokumenten-/ chtendatum/-zeit	Х	
DTM	2380		oder Uhrzeit oder Inne, Wert	Χ	
DTM	2379	203	CCYYMMDDHHMM	X	
Prüfiden	tifikator				
SG1				Muss	
	RFF			Muss	
	RFF 1153	Z13	Prüfidentifikator	X	
	RFF 1154	13003	BK-Summen	X	
MP-ID A	bsender				
SG2	MAD			Muss	
	NAD 2025	***	Dalumant	Muss	
SG2 1	NAD 3035	MS Nachrid -absen	Dokumenten-/ chtenaussteller bzw.	X	
SG2 1	ΛΔD 3030			V	
	NAD 3039		ter, Identifikation	X	
SG2 1	NAD 3055	9 293 der End	GS1 DE, BDEW (Bundesverband ergie- und	X X	



EDIFACT Struktur		Beschreibung		BK-Summe	Bedingung	
			Prüfider	ntifikator	13003	
			Wasser	wirtschaft e.V.)		
nspr	echpartr	ner	I			
SG4					Kann	
SG4	CTA				Muss	
SG4	CTA	3139	IC	Informationsstelle	X	
SG4	CTA	3412	Abteilun	g oder Bearbeiter	X	
Komn	nunikatio	nsverbindung				
SG4		J				
SG4	COM				Muss	
SG4	COM	3148		nikationsadresse,	X	
204		2455	Identifik			
SG4	COM	3155	TE EM	Telefon E-Mail	0 0	
			AJ	weiteres Telefon	0	
			AL	Handy	Ö	
			FX	Telefax	Ö	
MP-IF) Empfär	naer				
SG2	Linpiai	.501			Muss	
SG2	NAD				Muss	
SG2	NAD	3035	MR	Nachrichtenempfänger	X	
3G2	NAD	3039	Beteiligt	er, Identifikation	Χ	
SG2	NAD	3055	9	GS1	X	
			293	DE, BDEW (Bundesverband	Χ	
				rgie- und		
			Wasser	wirtschaft e.V.)		
Absch	nitts-Ko	ntrollsegment				
JNS					Muss	
JNS		0081	D	Trennung von Kopf- und	X	
			Position	Stell		
	und Ad	resse				
SG5					Muss [25]	[25] Segmentgruppe ist nur einmal
205	NAD				M.:	je UNH anzugeben
SG5	NAD	303E	DP	Lioforancobrift	Muss	
SG5	NAD	3035	DP	Lieferanschrift	X	
	fikations	angabe				
SG6					Muss	
SG6	LOC				Muss	
SG6	LOC	3227	172	Meldepunkt	X	
SG6	LOC	3225	Bezeich	nung	X	
3ilanz	zierungsr	monat				
3G6		-				
SG6	DTM				Muss	
	DTM	2005	492	Bilanzierungsdatum, -zeit,	Χ	
			-periode			
SG6			-	oder Uhrzeit oder	Χ	
SG6 SG6	DTM	2380		147		
SG6 SG6			Zeitspar	nne, Wert		
SG6 SG6		2380 2379		CCYYMM	X	
SG6 SG6 SG6		2379	Zeitspar		X	
6G6 6G6 /ersid	DTM	2379	Zeitspar			
SG6 SG6 SG6 Jersid SG6 SG6	DTM	2379	Zeitspar	CCYYMM	Muss	
6G6 6G6 6G6 /ersid 6G6 6G6	DTM onsangal	2379	Zeitspar		Muss X	
3G6 3G6 /ersid 3 G6 3G6	DTM onsangal DTM DTM	2379	Zeitspar 610 293 Datum o	CCYYMM Fertigstellungsdatum/-zeit oder Uhrzeit oder		
SG6 SG6 Versid SG6 SG6 SG6	DTM DTM DTM DTM DTM	2379 be 2005 2380	Zeitspar 610 293 Datum o Zeitspar	CCYYMM Fertigstellungsdatum/-zeit der Uhrzeit oder nne, Wert	Muss X X	
3G6 3G6 3G6 Versic 3G6 3G6	DTM onsangal DTM DTM	2379 be 2005	Zeitspar 610 293 Datum o	CCYYMM Fertigstellungsdatum/-zeit oder Uhrzeit oder	Muss X X	
3G6 3G6 3G6 3G6 3G6 3G6 3G6	DTM DTM DTM DTM DTM DTM	2379 be 2005 2380	Zeitspar 610 293 Datum o Zeitspar	CCYYMM Fertigstellungsdatum/-zeit der Uhrzeit oder nne, Wert	Muss X X	
SG6 SG6 /ersid SG6 SG6 SG6 SG6	DTM DTM DTM DTM DTM	2379 be 2005 2380	Zeitspar 610 293 Datum o Zeitspar	CCYYMM Fertigstellungsdatum/-zeit der Uhrzeit oder nne, Wert	Muss X X	



EDIFACT Struktur		Beschreibung		BK-Summe	Bedingung		
			Prüfidentifikator		13003		
SG9	LIN	1082	Positions	nummer	X [6]	[6] Mögliche Werte: 1 bis n	
	Kennza	hl					
SG9 SG9	PIA				Muss		
SG9	PIA	4347	5	Produktidentifikation	X		
	PIA		OBIS-Ker			[FO4] Lliannaia. Fa aired ann dia	
SG9	PIA	7140	OBIS-Ker	ınzanı	X [501]	[501] Hinweis: Es sind nur die Werte erlaubt, die in der EDI@Energy Codeliste der OBIS-Kennzahlen für den deutschen Energiemarkt mit dem entsprechenden Prüfidentifikator versehen sind	
SG9	PIA	7143	SRW	OBIS-Kennzahl	Χ		
Menge	enangab	pen					
SG10					Muss		
SG10	QTY				Muss		
SG10	QTY	6063	79 (Summen Bilanzsun		X		
SG10	QTY	6060	Menge		X [8]	[8] max. 3 Nachkommastellen	
Beginr SG10	n Messp	periode					
SG10	DTM				Muss		
SG10	DTM	2005	163 Beginnda	Verarbeitung, tum/-zeit	X		
SG10	DTM	2380	Datum od Zeitspann	er Uhrzeit oder e, Wert	Χ		
SG10	DTM	2379	303	CCYYMMDDHHMMZZZ	Χ		
	Messpe	riode					
SG10	DTM				M		
	DTM	2005	464	Vanada itua a Fadada itua	Muss		
SG10	DTM	2005	zeit	Verarbeitung, Endedatum/-	Х		
SG10	DTM	2380		er Uhrzeit oder	X		
SG10	DTM	2379		CCYYMMDDHHMMZZZ	X		
Nachri	chten-E	ndesegment					
UNT		3 - 11			Muss		
UNT		0074	Anzahl de Nachricht	r Segmente in einer	X		
UNT		0062		en-Referenznummer	X		
	aten-En	desegment					
UNZ					Muss		
UNZ		0036		tauschzähler	Χ		
UNZ		0020	Datenaus	tauschreferenz	X		



4.9 Übertragung Normiertes Profil / Profilschar / Vergangenheitswerte TEP mit Referenzmessung

4.9.1 Übertragung Normiertes Profil

Tabellenspalte = normiertes Profil 13010

Bei der Übertragung eines normierten Profils (kWh) wird in SG6 LOC+Z04 die Bezeichnung (z. B. H01) des normierten Profils angegeben.

Es ist zu jeder ¼-Stunde der gesetzlichen Zeit, des angegebenen Monats genau eine Energiemenge inklusive zugehöriger Zeitangaben in der SG 10 anzugeben.

Vor der Übermittlung von tagesparameterabhängigen Profilen muss der Netzbetreiber dem Lieferanten die zugehörige Profilschar und die Temperaturmessstelle/Klimazone mitgeteilt haben.

4.9.2 Übertragung Profilschar

Tabellenspalte = Profilschar 13011

Bei der Übertragung einer Profilschar wird in SG6 LOC+Z06 die Bezeichnung der Profilschar angegeben.

In SG9 LIN DE1082 wird die TMZ (Temperaturmaßzahl) angegeben.

Es werden für jede TMZ immer alle 96 ¼-Std.-Werte angegeben. Die Viertelstundenwerte sind dabei immer in chronologisch aufsteigender Reihenfolge mit dem Intervall 00:00 Uhr bis 00:15 Uhr beginnend anzugeben.

4.9.3 Übertragung Vergangenheitswerte TEP mit Referenzmessung

Tabellenspalte = TEP vergh. Werte Referenzmessung 13012

Bei der Übertragung von Vergangenheitswerten TEP mit Referenzmessung wird in SG6 LOC+Z04 die Bezeichnung des normierten Profils angegeben.

Über SG6 LOC DTM werden die Werte pro Monat zusammengefasst, sofern es sich um mindestens einen Monat handelt.

Es ist zu jeder ¼-Stunde der gesetzlichen Zeit, des angegebenen Monats genau eine Energiemenge inklusive zugehöriger Zeitangaben in der SG 10 anzugeben.



4.10 Anwendungsübersicht Normiertes Profil / Profilschar / Vergangenheitswerte TEP mit Referenzmessung

EDIFACT Struktur		Beschreibung Prüfidentifikator		normiertes Profil	Profilschar	TEP vergh. Werte Referenzme ssung 13012	Bedingung	
Nutzda	aten-Ko	pfsegment						
UNB					Muss	Muss	Muss	
UNB		0001	UNOC	UN/ECE-Zeichensatz C	X	X	X	
UNB		0002	3	Version 3	X	X	X X	
UNB		0004	MP-ID AI		X	X	X	
UNB		0007	Energie-	GS1 DE, BDEW verband der und virtschaft e.V.)	X X	X X	X X	
UNB		0010	MP-ID E	mpfänger	X	X	Χ	
UNB		0007	Energie-	GS1 DE, BDEW /erband der und rirtschaft e.V.)	X X	X X	X X	
UNB		0017	Datum de	er Erstellung	Χ	Χ	Χ	
UNB		0019		er Erstellung	Χ	Χ	Χ	
UNB		0020		stauschreferenz	Χ	Χ	Χ	
UNB		0026	TL Zeitraum	Lastgang, beliebiger	X	X	X X	
	chtenko	opfsegment						
UNH					Muss	Muss	Muss	
UNH		0062		ten-Referenznummer	X	X	X	
UNH		0065	MSCON S Dienstlei	Bericht über den Verbrauch messbarer stungen	Х	X	X	
UNH		0052	D	Entwurfs-Version	Χ	Χ	Χ	
UNH		0054	04B	Ausgabe 2004 - B	X	X	X	
UNH		0051	UN	UN/CEFACT	X	X	X X	
UNH		0057	BDEW-	Versionsnummer der eliegenden tenbeschreibung	X	X	X	
Nachri BGM	chtenbe	eginn			Muss	Muss	Muss	
BGM		1001	Z06 Z16 Z20 TEP mit	normiertes Profil Profilschar Vergangenheitswerte für	Х	X	x	
				messung				
BGM		1004		ntennummer	X	Χ	Χ	
BGM		1225	9	Original	X	X	X	
Nachri DTM	chtenda	atum			Muss	Muss	Muss	
		2005	127	Dokumenten-/	X	IVIUSS X	X	
DTM DTM		2005		tendatum/-zeit der Uhrzeit oder	X	X	X	
DTM		2379	Zeitspani 203		X	X	^ X	
	,,,,,,							
	entifikat	or			Miraa	Muss	Muss	
SG1 SG1	RFF				Muss Muss	Muss Muss	Muss Muss	
		1159	712	Drüfidontifikator	Muss	Muss	Muss X	
SG1 SG1	RFF RFF	1153 1154	Z13 13010 13011	Prüfidentifikator Profil Profilschar	X	X X	^	
			13012	TEP		•	X	



EDIFACT Struktur			Beschreibung		normiertes Profil	Profilschar	TEP vergh. Werte Referenzme ssung	• •
				ntifikator	13010	13011	13012	
				genheitswerte nz-Messung				
	Absend	der	T					
SG2	NAD				Muss	Muss	Muss	
SG2 SG2	NAD NAD	3035	MS	Dokumenten-/	Muss X	Muss X	Muss X	
002	NAD	3033	Nachric	chtenaussteller bsender	^	^	^	
3G2	NAD	3039	Beteilig	ter, Identifikation	X	Χ	Χ	
G2	NAD	3055	9	GS1	X	X	X	
			Ènergie	DE, BDEW sverband der und rwirtschaft e.V.)	Х	Х	X	
	echpartr	ner						_
3G4	CT 4				Kann	Kann	Kann	
SG4 SG4	CTA CTA	3139	IC	Informationsetolla	Muss	Muss	Muss X	
6G4 6G4	CTA	3139 3412		Informationsstelle ng oder Bearbeiter	X	X X	X	
			Antellul	ig oder bearbeller	^	^	^	
Comm GG4	iunikatio	nsverbindung						
G4 G4	СОМ				Muss	Muss	Muss	
G4		3148	Kommu Identifik	ınikationsadresse,	X	X	X	
G4	COM	3155	TE	Telefon	0	0	0	
	COM	0.00	EM	E-Mail	ŏ	ŏ	ŏ	
			AJ	weiteres Telefon	0	0	0	
			AL	Handy	0	0	0	
			FX	Telefax	0		0	
	Empfär	nger						
G2	NAD				Muss	Muss	Muss	
G2	NAD	2025	MD	Na ak si akasa asan fii a asa	Muss	Muss	Muss	
G2 G2	NAD NAD	3035 3039	MR Rotoilia	Nachrichtenempfänger tor Idontifikation	X	X v	X X	
6G2	NAD	3055	9	ter, Identifikation GS1	X X	X	X	
002	NAD	3033	293 (Bunde Energie	DE, BDEW sverband der	x	x	x	
	nitts-Ko	ntrollsegment			Muoo	Muse	Muse	_
JNS JNS		0081	D	Trennung von Kopf- und	Muss X	Muss X	Muss X	
			Position					
lame G5	und Adı	resse			Muss [25]	Muss [25]	Muss [25]	[25] Segmentgruppe ist nur einmal je UNH anzugeben
G5	NAD				Muss	Muss	Muss	
G5	NAD	3035	DED	Profilerstellung	Χ	X	X	
dentif	ikations	angabe			Muss	Muss	Muss	_
G6	LOC				Muss	Muss	Muss	
G6	LOC	3227	Z04	Profilbezeichnung	X		X	
			Z06	Profilschar		Χ		
G6	LOC	3225	Bezeich	nnuna	Χ	X	Χ	



EDIFACT Struktur			Beschreibung Prüfidentifikator		normiertes Profil	Profilschar	TEP vergh. Werte Referenzme ssung 13012	Bedingung
SG6 SG6	DTM				Muss [2]	Muss	Muss [2]	[2] wenn das Zeitintervall zwischen ersten SG10 DTM+163 und letzten SG10 DTM+164 mindestens einen Monat umfasst
SG6	DTM	2005	293	Fertigstellungsdatum/-zeit	X	Χ	Χ	
SG6	DTM	2380		oder Uhrzeit oder nne, Wert	Х	X	X	
SG6	DTM	2379	204	CCYYMMDDHHMMSS	Χ	Χ	Χ	
Profils	char	ginndatum						
SG6	DTM					Muss		
SG6 SG6	DTM DTM	2005 2380		Gültigkeit, Beginndatum oder Uhrzeit oder		X X		
SG6	DTM	2379	Zeitspa 610	nne, Wert CCYYMM		X		
lfd. Po SG9 SG9	sition				Muss Muss	Muss Muss	Muss Muss	
SG9	LIN	1082	Positio	nsnummer	X [6]	X [7]	X [6]	[6] Mögliche Werte: 1 bis
	LIIV	1002	- OSILIOI	isitumino	<i>χ</i> [0]	7 [7]	Λ [0]	n [7] Mögliche Werte: 0 bis n
OBIS-I SG9 SG9	Kennzal PIA	nl			Muss	Muss	Muss	-
SG9	PIA	4347	5	Produktidentifikation	X	X	X	
SG9	PIA	7140	OBIS-k	(ennzahl	X [501]	X [501]	X [501]	[501] Hinweis: Es sind nur die Werte erlaubt, die in der EDI@Energy Codeliste der OBIS- Kennzahlen für den deutschen Energiemarkt mit dem entsprechenden Prüfidentifikator versehen sind
SG9	PIA	7143	SRW Z02 Kennza	OBIS-Kennzahl BDEW OBIS-ähnliche ihl	X	X [17] X [18]	X X	[17] wenn nicht SG9 PIA+5+1-b?:9.99.0 (b= Kanal: Werte 0-64 möglich) [18] wenn SG9 PIA+5+1-b?:9.99.0 (b= Kanal: Werte 0-64 möglich)
SG10	enangab	en			Muss	Muss	Muss	
SG10					Muss	Muss	Muss	
SG10 SG10		6063 6060	187 Menge	Prognosewert	X X [8]	X X	X X	[8] max. 3 Nachkommastellen
SG10	n Messp	eriode						
SG10 SG10		2005	163 Beginn	Verarbeitung, datum/-zeit	Muss X		Muss X	
SG10	DTM	2380		oder Uhrzeit oder	Χ		Χ	



EDIFACT Struktur		Beschreibung		normiertes Profil	Profilschar	TEP vergh. Werte Referenzme ssung	Bedingung	
			Prüfide	entifikator	13010	13011	13012	
			Zeitspa	anne, Wert				
SG10	DTM	2379	303	CCYYMMDDHHMMZZZ	Χ		Χ	
Ende N	Messpe	riode						
SG10	DTM				Muss		Muss	
SG10	DTM	2005	164 Ended	Verarbeitung, atum/-zeit	X		Х	
SG10	DTM	2380		oder Uhrzeit oder anne, Wert	X		Х	
SG10	DTM	2379	303	CCYYMMDDHHMMZZZ	Χ		Χ	
Nachri	chten-E	ndesegment						
UNT		0			Muss	Muss	Muss	
UNT		0074	Anzahl Nachri	der Segmente in einer cht	X	X	X	
UNT		0062	Nachri	chten-Referenznummer	Χ	X	Χ	
Nutzda	aten-En	desegment						
UNZ					Muss	Muss	Muss	
UNZ		0036	Datena	austauschzähler	Χ	Χ	Χ	
UNZ		0020	Datena	austauschreferenz	Х	X	X	



4.11 Übertragung EEG-Überführungszeitreihen

Tabellenspalte = EEG-Überführungs-ZR 13005

Es ist zu jeder ¼-Stunde der gesetzlichen Zeit, des angegebenen Monats genau eine Energiemenge inklusive zugehöriger Zeitangaben in SG 10 anzugeben.



4.12 Anwendungsübersicht EEG-Überführungszeitreihen

EDIFA	CT Stru	ıktur	Beschrei	bung	EEG-Überführungs-ZR	Bedingung
			Prüfident	ifikator	13005	
	aten-Ko _l	ofsegment				
JNB					Muss	
JNB		0001	UNOC	UN/ECE-Zeichensatz C	X	
JNB		0002	3	Version 3	X	
UNB		0004	MP-ID AI	osender	Χ	
UNB		0007	14	GS1	X	
			500 der Ener	DE, BDEW (Bundesverband gie- und virtschaft e.V.)	X	
JNB		0010		mpfänger	Υ	
UNB		0007	14	GS1	X	
0110		0001	500 der Ener	DE, BDEW (Bundesverband	X	
JNB		0017		er Erstellung	X	
UNB		0019		er Erstellung	Χ	
UNB		0020		stauschreferenz	X	
UNB		0026	TL	Lastgang, beliebiger	X	
			Zeitraum			
Nachri UNH	ichtenko	pfsegment			Muss	
UNH		0062	Nachrich	ten-Referenznummer		
UNH		0065		Bericht über den Verbrauch	X X	
O			S	messbarer Dienstleistungen	· •	
UNH		0052	D	Entwurfs-Version	X	
UNH		0054	04B	Ausgabe 2004 - B	X	
UNH		0051	UN	UN/CEFACT	X X	
UNH		0057	BDEW-	Versionsnummer der eliegenden tenbeschreibung	X	
Nachri	ichtenbe	eginn				
BGM					Muss	
BGM		1001	Z15	EEG-Überführungszeitreihe	Χ	
BGM		1004	Dokumer	ntennummer	X	
BGM		1225	9	Original	X	
Nachri DTM	ichtenda	atum			Muss	
DTM		2005	137 Nachrich	Dokumenten-/ tendatum/-zeit	Х	
DTM		2380	Datum o	der Uhrzeit oder ne, Wert	X	
DTM		2379	203	CCYYMMDDHHMM	X	
	entifikato	or			34.	
SG1					Muss	
SG1	RFF				Muss	
SG1	RFF	1153	Z13	Prüfidentifikator	X	
SG1	Absence	1154	13005	EEG-Überf.ZR	X	
SG2		ıeı			Muss	
SG2	NAD				Muss	
SG2	NAD	3035		Dokumenten-/ tenaussteller bzw.	X	
e-C-2	NIA D	2020	-absende		V	
SG2 SG2	NAD	3039	······	er, Identifikation	X	
~'' ''')	NAD	3055	9	GS1	X	



EDIFA	CT Stru	ıktur	Besch	reibung	EEG-Überführungs-ZR	Bedingung
			Prüfide	entifikator	13005	
nspr	echpartr	ner				_
G4					Kann	
G4	CTA				Muss	
G4	CTA	3139	IC	Informationsstelle	X	
G4	СТА	3412	Abteilu	ing oder Bearbeiter	Χ	••••
·	مالم مالا مدا	a a con a ala i a al con a				
	unikatio	nsverbindung				
G4	COM				Muse	
G4	COM	04.40			Muss	
G4	COM	3148		unikationsadresse,	X	
		04FF	Identifi			
G4	COM	3155	TE EM	Telefon E-Mail	O O	
			AJ	weiteres Telefon	0	
			AL	Handy	Ŏ	
			FΧ	Telefax	Ö	
			-			-
	Empfär	nger				
G2					Muss	
G2	NAD		<u> </u>		Muss	
G2	NAD	3035	MR	Nachrichtenempfänger	X	
G2	NAD	3039	Beteili	gter, Identifikation	X	
G2	NAD	3055	9	GS1	X	
			293	DE, BDEW (Bundesverband	X	
			der En	ergie- und		
			wasse	erwirtschaft e.V.)		
bsch	nitts-Ko	ntrollsegment				
INS					Muss	
JNS		0081	D	Trennung von Kopf- und	X	
			Positio			
lame	und Adı	resse				_
G5					Muss [25]	[25] Segmentgruppe ist nur einmal
						je UNH anzugeben
G5	NAD				Muss	
G5	NAD	3035	Z15	EEG-Überführungszeitreihe	X	
Bilanz	kroje		T			
6 G 6	VI CI2				Muss	
G6	LOC				Muss	
3G6	LOC	2227	Orteon	gaba Qualifior	X	
900	LUC	3227	237	gabe, Qualifier Bilanzkreis	X X	
	LOC	3225				
3G6	LOC			reis an	X	
G6	LOC	3223	Bilanzi	kreis von	X	
dentif	ikations	angabe				
G6		=			Muss	
G6	LOC				Muss	
G6	LOC	3227	107	Bilanzierungsgebiet	X	
G6	LOC	3225	Bezeio		Χ	
			T	<u> </u>		
	n Messp					
	agungsz	zeitraum				
G6	DT:-				N A	
G6	DTM	0005	400	\ \ \ \ \ \ \ \ \ \ \ \ \ \ \ \ \ \ \	Muss	
G6	DTM	2005	163	Verarbeitung,	X	
	DT. /	0000			V	
SG6	DTM	2380		oder Uhrzeit oder	X	
	DTM	2270		anne, Wert	V	
SG6	DTM	2379	303	CCYYMMDDHHMMZZZ	X	
nde l	Messpei	riode				
bertr	agungsz	zeitraum				
G6						



EDIFA	.CT Stru	ktur	Beschre	eibung	EEG-Überführungs-ZR	Bedingung
			Prüfide	ntifikator	13005	
G6	DTM	2005	164	Verarbeitung, Endedatum/-	Х	
G6	DTM	2380	zeit	oder Uhrzeit oder	X	
	DIW			nne, Wert	^	
G6	DTM		303	CCYYMMDDHHMMZZZ	Χ	
EG-Z	eitreihe.	ntyp				
G8					Muss	
G8	CCI	7050	4 =	Olas data as	Muss	
G8	CCI	7059	15	Struktur	X	
G8	CCI	7037	EEG-Z	eitreihentyp	^	
d. Po	sition					
G9 G9	LIN				Muss Muss	
G9	LIN	1082	Position	nsnummer	X [6]	[6] Mögliche Werte: 1 bis n
			1 0011101		Λ [o]	
)BIS-I G9	Kennzal	1I				
6 G 9	PIA				Muss	
G9	PIA	4347	5	Produktidentifikation	X	
3G9	PIA	7140		ennzahl	X [501]	[501] Hinweis: Es sind nur die
					.,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,	Werte erlaubt, die in der EDI@Energy Codeliste der OBIS- Kennzahlen für den deutschen Energiemarkt mit dem entsprechenden Prüfidentifikator versehen sind
G9	PIA	7143	SRW	OBIS-Kennzahl	X	
	nangab	en				
G10					Muss	
	QTY				Muss	
G10	QTY	6063	79 (Summ Bilanzs		X	
G10	QTY	6060	Menge		X [8]	[8] max. 3 Nachkommastellen
eginr	Messp	eriode				
G10						
G10	DTM				Muss	
G10			163 Beginne	Verarbeitung, datum/-zeit	Χ	
	DTM	2380		oder Uhrzeit oder	X	
				nne, Wert		
G10	DTM	2379	303	CCYYMMDDHHMMZZZ	X	
	Messper	iode				
G10						
	DTM	2005	404	Vanada itu - E-3	Muss	
G10	DTM	2005	164 zeit	Verarbeitung, Endedatum/-	X	
G10	DTM	2380	Datum	oder Uhrzeit oder nne, Wert	X	
G10	DTM	2379	303	CCYYMMDDHHMMZZZ	Χ	
lachri	chten-E	ndesegment				
JNT					Muss	
JNT		0074		der Segmente in einer	Χ	
JNT		0062	Nachric Nachric	ht hten-Referenznummer	X	
-141			1 40011110	TOTOTOTIZEIGITITOT		
Leafe 2						
	aten-End	desegment			Muce	
lutzda JNZ JNZ	aten-End	desegment 0036	Datena	ustauschzähler	Muss X	



4.13 Übertragung Gasbeschaffenheitsdaten

Tabellenspalte = Gasbeschaffenheit 13007

Entsprechend der eichrechtlichen Vorgaben und gem. DVGW-Regelwerk (insbes. G693 und G685) ermittelte Gasbeschaffenheitsdaten werden monatlich als Stunden-, Tages- oder Monatsmittelwerte unter Verwendung der OBIS-Kennzahlen zur Gasbeschaffenheit (Profilwerte, Mittelwerte) übermittelt. Die Anzahl der Nachkommastellen entspricht der für die jeweilige Messgröße vorgegebenen Stellenzahl.



4.14 Anwendungsübersicht Gasbeschaffenheitsdaten

		EDIFACT Struktur				Bedingung	
Nutzdaten-Kopfsegment		Prüfiden	tifikator	13007			
		pfsegment					
JNB					Muss		
JNB		0001	UNOC	UN/ECE-Zeichensatz C	Χ		
JNB		0002	3	Version 3	Χ		
JNB		0004	MP-ID A	bsender	X		
JNB		0007	14	GS1	X		
0.10			502 Consult	DE, DVGW Service &	x		
JNB		0010		mpfänger	Χ		
UNB		0007	14	GS1	X		
OND		0007	502 Consult	DE, DVGW Service &	X		
JNB		0017		er Erstellung	X		
JNB		0019		ler Erstellung	X		
JNB		0013		stauschreferenz			
			<u> </u>		X		
JNB		0026	TL Zeitraum	Lastgang, beliebiger	X		
Vachri	chtenko	pfsegment					
UNH		-			Muss		
UNH		0062	Nachrich	ten-Referenznummer	X		
UNH		0065		Bericht über den Verbrauch	X		
		-	S	messbarer Dienstleistungen	**		
UNH		0052	D	Entwurfs-Version	X		
UNH		0054	04B	Ausgabe 2004 - B	X		
UNH		0054	UN	UN/CEFACT	X		
UNH		0057	UN 2.2h	Versionsnummer der	X		
01111			zugrund BDEW-	eliegenden	X		
Nachri BGM	chtenbe	eginn			Muss		
BGM		1001	704	Gasbeschaffenheitsdaten			
		1001	Z21		X		
BGM		1004		ntennummer	X		
BGM		1225	. <u>9</u>	Original	X		
	chtenda	atum			N 4		
DTM					Muss		
DTM		2005		Dokumenten-/ utendatum/-zeit	X		
DTM		2380	Zeitspan		X		
DTM	,1,011	2379	203	CCYYMMDDHHMM	X		
	entifikat	or			84		
SG1					Muss		
SG1	RFF	4485		B *** 1 ****	Muss		
SG1	RFF	1153	Z13	Prüfidentifikator	X		
SG1	RFF	1154	Prüfiden 13007	tifikator Gasbeschaffenheitsdaten	X X		
MP-ID	Absend	der					
SG2					Muss		
SG2	NAD				Muss		
SG2	NAD	3035	MS Nachrich -absend	Dokumenten-/ tenaussteller bzw.	X		
SG2	NAD	3030			V		
SG2	NAD	3039		er, Identifikation	X		
SG2	NAD	3055	9 332 Consult	GS1 DE, DVGW Service & GmbH	X X		



EDIFA	ACT Stru	ıktur	Besch	reibung	Gasbeschaffenheit	Bedingung
			Prüfid	entifikator	13007	
G4					Kann	
G4	СТА				Muss	
G4	CTA	3139	IC	Informationsstelle	X	
G4	CTA	3412		ung oder Bearbeiter	X	
´omm	unikatio	nsverbindung	<u> </u>			
G4	iuiikalio	nisverbindung				
6G4	СОМ				Muss	
3G4		3148	Komm	nunikationsadresse,	X	
		0140		ikation	^	
3G4		3155	TE	Telefon	Ο	
			EM	E-Mail	0	
			AJ	weiteres Telefon	0	
			AL	Handy	0	
			FΧ	Telefax	0	
	Empfär	nger				
G2					Muss	
G2	NAD				Muss	
G2	NAD	3035	MR	Nachrichtenempfänger	X	
G2	NAD	3039	Beteili	gter, Identifikation	Χ	
G2	NAD	3055	9	GS1	X	
			332	DE, DVGW Service &	X	
			Consu	ılt GmbH		
bsch	nitts-Ko	ntrollsegment				
JNS		2			Muss	
JNS		0081	D	Trennung von Kopf- und	X	
			Position			
lame	und Ad	resse	Ī			
SG5					Muss [25]	[25] Segmentgruppe ist nur einmal
205	NAR				M	je UNH anzugeben
SG5	NAD	2025		1:4	Muss	
SG5	NAD	3035	DP	Lieferanschrift	X	
	ikations	angabe				
SG6					Muss	
SG6	LOC				Muss	
SG6	LOC	3227	172	Meldepunkt	Χ	
G6	LOC	3225	Bezei	chnung	X	
Segin	n Messp	periode				
		zeitraum				
G6	~g~11g02					
GG6	DTM				Muss	
SG6	DTM	2005	163	Verarbeitung,	X	
				ndatum/-zeit		
G6	DTM	2380		n oder Uhrzeit oder	X	
			Zeitsp			
SG6	DTM	2379	303	CCYYMMDDHHMMZZZ	X	
nde	Messpe	riode				
		zeitraum				
G6					Muss	
	DTM			Verarbeitung, Endedatum/-	X	
SG6		2005	164	veraincituing, Endedatum,		
SG6 SG6 SG6		2005	164 zeit	veraibeliang, Enacatamy		
6G6 6G6		2005 2380	zeit Datum	n oder Uhrzeit oder	X	
6G6 6G6	DTM	2380	zeit Datum Zeitsp	n oder Uhrzeit oder anne, Wert		
SG6	DTM	2380	zeit Datum	n oder Uhrzeit oder		
SG6 SG6 SG6	DTM DTM DTM	2380	zeit Datum Zeitsp	n oder Uhrzeit oder anne, Wert		
6G6 6G6 6G6 6G6	DTM DTM DTM	2380	zeit Datum Zeitsp	n oder Uhrzeit oder anne, Wert	X	
SG6 SG6	DTM DTM DTM	2380	zeit Datum Zeitsp	n oder Uhrzeit oder anne, Wert		



EDIFA	CT Stru	ıktur	Beschrei	bung	Gasbeschaffenheit	Bedingung
			Prüfiden	tifikator	13007	
BIS-I	Kennza	hl				-
G9	DI A					
G9 G9	PIA PIA	4347	5	Produktidentifikation	Muss X	
6G9	PIA	7140	OBIS-Ke		X [501]	[501] Hinweis: Es sind nur die Werte erlaubt, die in der EDI@Energy Codeliste der OBIS-Kennzahlen für den deutschen Energiemarkt mit dem entsprechenden Prüfidentifikator versehen sind
G9	PIA	7143	SRW	OBIS-Kennzahl	X	
/lenge 6 G10 6G10	nangak QTY	en			Muss Muss	_
G10	QTY	6063	220	Abgelesener Wert (wahrer	X	[32] wenn MP-ID in SG2 NAD+MS
			Wert, ab 67 veransch (abrechn 201 abrechn 20	rechnungsrelevant) Ersatzwert - geschätzt,	X ([32] U ([33] O [36])) X ([32] U ([33] O [36])) X ([35] U [36]) X ([32] U [33]) X ([35] U [36])	in der Rolle NB [33] wenn MP-ID in SG2 NAD+MR in der Rolle LF [35] wenn MP-ID in SG2 NAD+MS in der Rolle MSB [36] wenn MP-ID in SG2 NAD+MR in der Rolle NB
G10	QTY	6060	Menge		X [20]	[20] max. 4 Nachkommastellen
Beginr G10 G10	Messp	eriode			Muss	
G10	DTM	2005	163	Verarbeitung,	IVIUSS	
010	DIIVI	2003	:	atum/-zeit	^	
G10	DTM	2380	Datum o Zeitspan	der Uhrzeit oder ne, Wert	Х	
G10	DTM	2379	303	CCYYMMDDHHMMZZZ	X	
G10	Лesspe	riode				
	DTM				Muss	
G10	DTM	2005	164 zeit	Verarbeitung, Endedatum/-	X	
	DTM		Datum o Zeitspan	der Uhrzeit oder ne, Wert	Χ	
	DTM		303	CCYYMMDDHHMMZZZ	X	
tatus:	zusatzii	nformation /				
6G10						
G10	STS				Soll [29]	[29] wenn eine Statuszusatzinformation vorliegt
G10	STS	9015	8	Messwertqualität	X	
G10	STS	9013	Statuszu	satzinformation	Muss	
lachri	chten-E	ndesegment				
JNT		-			Muss	
JNT		0074	Anzahl d Nachrich	er Segmente in einer t	Х	
JNT		0062		ten-Referenznummer	X	
lutzda JNZ	iten-En	desegment			Muss	
JNZ		0036	Datenau	stauschzähler	X	
JNZ		0020		stauschreferenz	X	



4.15 Übertragung marktlokationsscharfe Allokationsliste Gas / marktlokationsscharfe bilanzierte Menge Strom/Gas

4.15.1 Übertragung marktlokationsscharfe Allokationsliste Gas

Tabellenspalte = marktlokationsscharfe Allokationsliste Gas (MMMA) 13013

Dieser Anwendungsfall dient zur Übertragung der marktlokationsscharfen Allokationsliste Gas für den Liefermonat als Basis für die Mehr- und Mindermengenabrechnung. Die Angabe des Liefermonats erfolgt über SG6 DTM.

Die Angabe des Zeitraumes für die der jeweilige marktlokationsscharfe Allokationswert übertragen wird, erfolgt über SG10 DTM+306 (Leistungsperiode). Die Werte werden dabei im Tagesraster übertragen.

Es sind in der marktlokationsscharfen Allokationsliste alle Marktlokationen, die dem LF in dem Liefermonat bilanziell zugeordnet sind, gesamthaft zu übertragen.

Sollen Daten von mehreren Marktlokationen in einer Datei übertragen werden, ist je Marktlokation eine SG5 "Liefer-, bzw. Bezugsort" zu verwenden, d. h. die SG5 ist entsprechend oft zu wiederholen.

Für Monate, in denen dem LF keine Marktlokationen bilanziell zugeordnet sind, erfolgt keine Übermittlung der marktlokationsscharfen Allokationsliste.

4.15.2 Übertragung marktlokationsscharfe bilanzierte Menge Strom/Gas

Tabellenspalte = marktlokationsscharfe bilanzierte Menge Strom/Gas (MMMA) 13014

Dieser Anwendungsfall dient zur Übertragung der marktlokationsscharfen bilanzierten Menge als Basis für die Mehr- und Mindermengenabrechnung. Die Angabe des Zeitpunkts der Erstellung erfolgt über SG6 DTM.

Die Angabe des Zeitraumes für die die jeweilige marktlokationsscharfe bilanzierte Menge übertragen wird erfolgt über SG10 DTM+163 und SG10 DTM+164.

Sollen Daten von mehreren Marktlokationen in einer Datei übertragen werden, ist die Wiederholung über das UNH-Segment vorzunehmen.



4.16 Anwendungsübersicht Marktlokationsscharfe Allokation Gas / Marktlokationsscharfe bilanzierte Menge Strom/Gas

EDIFACT Struktur		Beschre	ibung	marktlokationssc harfe Allokationsliste Gas (MMMA)	marktlokationsso harfe bilanzierte Menge Strom/ Gas (MMMA)	
		Prüfidentifikator		13013	13014	
Nutzdaten-Kopfsegment UNB				Muss	Muss	
JNB	0001	UNOC	UN/ECE-Zeichensatz C	Χ		
JNB	0002	3	Version 3	X	X X	
JNB	0004	MP-ID A		X	Χ	
JNB	0007	14	GS1	Χ	X	
		500 (Bundes Energie-	virtschaft e.V.) DE, DVGW Service &	X	X X	
JNB	0010		mpfänger	X	Χ	
UNB	0010	14	GS1	X	X	
JND	0007	500	DE, BDEW verband der	^	X	
		Energie- Wasserv 502 Consult	virtschaft e.V.) DE, DVGW Service &	Х	Х	
JNB	0017		er Erstellung	Χ	X	
JNB	0019		der Erstellung	X	X	
JNB	0020	Datenau	stauschreferenz	Χ	Χ	
JNB	0026	EM	Energiemenge	X X	X X	
Vachrichte	enkopfsegment					
JNH	ormoproogriform			Muss	Muss	
JNH	0062	Nachrich	ten-Referenznummer	Χ	Χ	
JNH	0065	MSCON S Dienstlei	Bericht über den Verbrauch messbarer istungen	X	Χ	
JNH	0052	D	Entwurfs-Version	X	X	
JNH	0054	04B	Ausgabe 2004 - B	Χ	Χ	
JNH	0051	UN	UN/CEFACT	Χ	Χ	
JNH	0057	BDEW-	Versionsnummer der eliegenden ntenbeschreibung	X	X	
JNH	0068	Allgemei	ne Zuordnungs-Referenz	Soll [22]		[22] wenn Aufteilung vorhanden
JNH	0070	Übermitt	lungsfolgenummer	X		
UNH	0073	C F	Beginn Ende	Muss [23] Soll [24]		[23] wenn UNH DE0070 mit 1 vorhanden [24] bei Aufteilung, in der Nachricht mit der höchsten Übermittlungsnummer
Nachrichte	enbeginn					
BGM	4004	700	Dilamianta Mara ara	Muss	Muss	
BGM	1001	Z23 (MMMA) Z24	Bilanzierte Menge Allokationsliste (MMMA)	X	X	
BGM	1004	Dokume	ntennummer	X X	Χ	
BGM	1225	9	Original	X	X	
Vachrichte	endatum					
OTM				Muss	Muss	
DTM	2005	137 Nachrich	Dokumenten-/ ntendatum/-zeit	X	X	
DTM	2380	Datum o	der Uhrzeit oder ine, Wert	Χ	X	



EDIFACT Struktur		Beschreibung		harfe Allokationsliste Gas (MMMA)	marktlokationssc Bedingung harfe bilanzierte Menge Strom/ Gas (MMMA)		
			-	entifikator	13013	13014	
DTM		2379	203	CCYYMMDDHHMM	X	X	
Refere SG1 SG1	enzanga RFF	ben			Muss Muss	-	
SG1	RFF	1153	AGI	Beantragungsnummer	X X		
SG1	RFF	1154	Refere	nz, Identifikation	X		
SG1	entifikato	or			Muss	Muss	
SG1	RFF	4450	740	De"Cale a CClarica	Muss	Muss	
SG1 SG1	RFF RFF	1153 1154	Z13 13013 Allokati (MMM/ 13014	Prüfidentifikator Marktlokationsscharfe ionsliste Gas A) Marktlokationsscharfe	X X	X	
				erte Menge Strom			
MP-ID SG2 SG2	Absend	ler			Muss Muss	Muss Muss	
SG2	NAD	3035	:	Dokumenten-/ chtenaussteller lbsender	X	X	
SG2	NAD	3039	Beteilig	ter, Identifikation	X	X	
SG2	NAD	3055	Energie Wasse 332	GS1 DE, BDEW esverband der e- und rwirtschaft e.V.) DE, DVGW Service & t GmbH	X X	X X	
SG4	echpartr	ner			Kann	Kann	
SG4	CTA				Muss	Muss	
SG4	CTA	3139	IC	Informationsstelle	X	X	
SG4	СТА	3412	Abteilu	ng oder Bearbeiter	Х	X	
Komm S G4	nunikatio	nsverbindung					
SG4	COM				Muss	Muss	
SG4	COM	3148	Kommı Identifil	unikationsadresse, kation	X	Х	
SG4	COM	3155	TE	Telefon	0	0	
			EM AJ	E-Mail weiteres Telefon	0	0	
			AL FX	Handy Telefax	0	0	
MP-ID SG2 SG2	Empfär	nger			Muss Muss	Muss Muss	_
SG2	NAD	3035	MR	Nachrichtenempfänger	Χ	X	
SG2	NAD	3039	Beteiliç	ter, Identifikation	X	X	
SG2	NAD	3055	9 293 (Bunde Energie	GS1 DE, BDEW sverband der	X	X X	
			332	DE, DVGW Service & t GmbH	Χ	Χ	



EDIFA	CT Stru	ıktur	Beschreibung	marktlokationssc harfe Allokationsliste Gas (MMMA)	marktlokationssc harfe bilanzierte Menge Strom/ Gas (MMMA)	Bedingung
			Prüfidentifikator	13013	13014	
bsch	nitts-Ko	ntrollsegment		Muss	Muss	
JNS		0081	D Trennung von Kopf- und Positionsteil	X	X	
Name SG5	und Ad	resse		Muss	Muss [25]	[25] Segmentgruppe ist nur einmal je UNH anzugeben
SG5 SG5	NAD NAD	3035	DP Lieferanschrift	Muss X	Muss X	Cilina je Otti ranzugeben
			Eleferaliscillit	^		
dentifi G6 G6	kations	angabe		Muss Muss	Muss Muss	
3G6	LOC	3227	172 Meldepunkt	X	X	
G6	LOC	3225	Bezeichnung	X	X	
SG6	erungsı	monat				
SG6 SG6	DTM	2005	492 Bilanzierungsdatumzeit	Muss t. X		
			periode			
6G6	DTM	2380	Datum oder Uhrzeit oder Zeitspanne, Wert	X		
SG6	DTM	2379	610 CCYYMM	X		
rfass G6 G6	ungsda DTM	tum			Muss	
6G6	DTM	2005	9 Bearbeitungs-/ Verarbeitungsdatum/-zeit		X	
G6	DTM	2380	Datum oder Uhrzeit oder Zeitspanne, Wert		Χ	
G6	DTM	2379	102 CCYYMMDD		Χ	
d. Po	sition					
6G9 6G9				Muss	Muss	
G9 G9	LIN LIN	1082	Positionsnummer	Muss X [6]	Muss X [6]	[6] Mögliche Werte: 1 bis n
DRIS-	Kennza	hl				-
SG9						
G9	PIA	40.47	5 Dec del del de d'Olego	Muss	Muss	
6G9 6G9	PIA PIA	4347 7140	5 Produktidentifikation OBIS-Kennzahl	X [501]	X [501]	[501] Hinweis: Es sind nur die Werte erlaubt, die in der EDI@Energy Codeliste der OBIS-Kennzahlen für den deutschen Energiemarkt mit dem entsprechenden Prüfidentifikator versehen sind
SG9	PIA	7143	Z02 BDEW OBIS-ähnliche Kennzahl	X	X	
denge G10	nangab	en		Muss	Muss	
SG10				Muss	Muss	
SG10	QTY	6063	79 Energiemenge summiert (Summenwert, Bilanzsumme)	Χ	X	
	QTY	6060	Menge	X [8]	X [8]	[8] max. 3 Nachkommastellen



EDIFA	EDIFACT Struktur		Beschreibung		marktlokationssc harfe Allokationsliste Gas (MMMA)	marktlokationssc Bedingung harfe bilanzierte Menge Strom/ Gas (MMMA)	
			Prüfider	ntifikator	13013	13014	
SG10							
SG10	DTM					Muss	
SG10	DTM	2005	163 Beginno	Verarbeitung, datum/-zeit		X	
SG10	DTM	2380		oder Uhrzeit oder nne, Wert		Х	
SG10	DTM	2379	102	CCYYMMDD		X	
Ende l	Messpe	riode				-	
SG10							
SG10	DTM					Muss	
	DTM		164 Endeda	Verarbeitung, tum/-zeit		X	
	DTM			oder Uhrzeit oder		X	
				nne, Wert			
SG10	DTM	2379	102	CCYYMMDD		X	
Leistur	ngsperio	ode				-	
SG10							
SG10					Muss		
SG10	DTM	2005	306	Leistungsperiode	Χ		
SG10	DTM	2380		oder Uhrzeit oder nne, Wert	X		
SG10	DTM	2379	102	CCYYMMDD	X		
	chten-E	ndesegment					
UNT					Muss	Muss	
UNT		0074	Anzahl Nachric	der Segmente in einer ht	X	X	
UNT		0062	Nachric	hten-Referenznummer	X	Х	
Nutzda	aten-En	desegment					
UNZ		-			Muss	Muss	
UNZ		0036	Datena	ustauschzähler	X	X	
UNZ		0020	Datena	ustauschreferenz	Χ	Χ	



4.17Übertragung Bewegungsdaten im Kalenderjahr vor Lieferbeginn

Tabellenspalte = Arbeit Leistungsmax. Kalenderjahr vor Lieferbeginn 13015

Dieser Anwendungsfall dient zur Übertragung notwendiger Bewegungsdaten gemäß Netznutzungsvertrag §8 Abs. 5 Satz 3 und 4 Umgang mit Arbeit und Leistung bei unterjährigem Lieferantenwechsel von Marktlokationen deren Bilanzierungsgrundlage RLM ist.

Übertragen wird die Arbeit mit Nennung des dafür relevanten Abrechnungszeitraums. Weiterhin werden in diesem Zeitraum das höchste, angefallene und abgerechnete Monatsleistungsmaximum sowie das zweithöchste Monatsleistungsmaximum übertragen, sofern es vorliegt. In der Regel umfasst der relevante Abrechnungszeitraum das Zeitintervall vom 1.1. bis zum Lieferbeginn des betroffenen Lieferanten. In Fällen der unterjährigen Inbetriebnahme oder dem unterjährigen Wechsel des Anschlussnutzers inklusiv eines Lieferantenwechsel im selben Kalenderjahr beginnt der Abrechnungszeitraum mit dem Datum der Inbetriebnahme bzw. des Anschlussnutzerwechsels.

Die Angabe des Zeitraumes der Arbeit für die die jeweilige Menge übertragen wird erfolgt über SG10 DTM+163 und SG10 DTM+164.

Zu jedem der bis zu zwei zu übermittelnden Monatsmaxima ist der jeweilige Monat des Maximums über die SG10DTM+306 zu übermitteln.

Sollen Daten von mehreren Marktlokationen in einer Datei übertragen werden, ist die Wiederholung über das UNH-Segment vorzunehmen.



4.18Anwendungsübersicht Bewegungsdaten im Kalenderjahr vor Lieferbeginn

	EDIFACT Struktur		eibung	Arbeit Leistungsmax. Kalenderjahr vor Lieferbeginn	Bedingung	
		Prüfider	ntifikator	13015		
lutzdaten-Ko	pfsegment					
UNB				Muss		
UNB	0001	UNOC	UN/ECE-Zeichensatz C	X		
UNB	0002	3	Version 3	Χ		
UNB	0004	MP-ID A	Absender	X		
UNB	0007	14	GS1	X		
		500	DE, BDEW (Bundesverband der Energie- und Wasserwirtschaft e.V.)	X		
UNB	0010	MP-ID E	Empfänger	Χ		
UNB	0007	14	GS1	Χ		
		500	DE, BDEW (Bundesverband der Energie- und Wasserwirtschaft e.V.)	X		
UNB	0017	Datum (der Erstellung	Χ		
UNB			der Erstellung	X		
UNB	0020	Datena	ustauschreferenz	Χ		
UNB	0026	EM	Energiemenge	Х		
lachrichtenk UNH	opfsegment			Muss		
UNH	0062	Nachria	hten-Referenznummer			
UNH			Bericht über den Verbrauch messbarer Dienstleistungen	X		
UNH	0052	D	Entwurfs-Version	X		
UNH	0054	04B	Ausgabe 2004 - B	Χ		
UNH		UN	UN/CEFACT	Χ		
UNH	0057	2.2h	Versionsnummer der zugrundeliegenden BDEW- Nachrichtenbeschreibung	X		
achrichtenb BGM	eginn			Muoo		
	1001	Z27	Powogungodoton im	Muss X		
BGM	1001	221	Bewegungsdaten im Kalenderjahr vor Lieferbeginn	^		
BGM	1004	Dokume	entennummer	Χ		
BGM	1225	9	Original	X		
achrichtend	atum			Muss		
DTM	2005	407	Deluments /	Muss		
DTM	2005	137	Dokumenten-/ Nachrichtendatum/-zeit	X		
DTM	2380		oder Uhrzeit oder nne, Wert	Х		
DTM	2379	203	CCYYMMDDHHMM	X		
eferenzanga	aben					
sG1				Muss [504]	[504] Hinweis: wurde dieser MSCONS per ORDERS angefordert, ist hier die Vorgangsnummer aus der entsprechenden ORDERS anzugeben, andernfalls die Vorgangsnummer aus der Anmeldebestätigung.	
G1 RFF				Muss	- -	
G1 RFF	1153	AGI	Beantragungsnummer	Χ		
G1 RFF	1154	Referer	z, Identifikation	Χ		
rüfidentifikat	· Or	1				
rufidentifikat 6 G1	.01			Muss		



EDIF/	EDIFACT Struktur		Beschr	eibung	Arbeit Leistungsmax. Kalenderjahr vor Lieferbeginn	Bedingung
			Prüfider	ntifikator	13015	
SG1	RFF				Muss	
SG1	RFF	1153	Z13	Prüfidentifikator	X	
SG1	RFF	1154	13015	Bewegungsdaten im Kalenderjahr vor Lieferbeginn	X	
MP-ID SG2 SG2) Absen	nder			Muss Muss	
SG2	NAD	3035	MS	Dokumenten-/ Nachrichtenaussteller bzw. -absender	X	
SG2	NAD	3039	Beteilig	ter, Identifikation	Χ	
SG2	NAD	3055	9 293	GS1 DE, BDEW (Bundesverband der Energie- und Wasserwirtschaft e.V.)	X X	
SG4	echpari CTA	tner			Kann Muss	
SG4	CTA	3139	IC	Informationsstelle	X	
SG4	CTA	3412		ng oder Bearbeiter	X	
SG4		onsverbindung				-
SG4	COM				Muss	
SG4	СОМ	3148	Kommu Identifik	ınikationsadresse, ation	X	
SG4	COM	3155	TE	Telefon	0	
			EM	E-Mail	0	
			AJ AL	weiteres Telefon Handy	0	
			FX	Telefax	ŏ	
MP-ID) Empfä	inger				
SG2					Muss	
SG2	NAD				Muss	
SG2	NAD	3035	MR	Nachrichtenempfänger	X X	
SG2	NAD	3039	Beteilig	ter, Identifikation		
SG2	NAD	3055	9 293	GS1 DE, BDEW (Bundesverband der Energie- und Wasserwirtschaft e.V.)	X X	
Absch	nitts-Ko	ontrollsegment			Muss	
	UNS	0081	D	Trennung von Kopf- und Positionsteil	X	
Name SG5	und Ad	dresse			Muss [25]	[25] Segmentgruppe ist nur einmal je UNH anzugeben
SG5	NAD				Muss	
SG5	NAD	3035	DP	Lieferanschrift	X	
Identif	fikations	sangabe			Muss	
SG6	LOC				Muss Muss	
SG6	LOC	3227	172	Meldepunkt		
SG6	LOC	3225			X	
			Bezeich	inung	^	
Erfass SG6	sungsda	atum				



EDIF	ACT Str	uktur	Beschr	eibung	Arbeit Leistungsmax. Kalenderjahr vor Lieferbeginn	Bedingung
			Prüfide	ntifikator	13015	
SG6	DTM				Muss	
SG6	DTM	2005	9	Bearbeitungs-/	X	
				Verarbeitungsdatum/-zeit		
SG6	DTM	2380		oder Uhrzeit oder nne, Wert	X	
SG6	DTM	2379	102	CCYYMMDD	X	
lfd. Po	osition					
SG9					Muss [26] U [502]	[26] Segmentgruppe ist bis zu 3 mal je SG5 NAD+DP anzugeben [502] Hinweis: einmal für die Energiemenge von Beginn des Kalenderjahres (bzw. gemäß Kapitel 4.17) bis zum Lieferbeginn und bis zu zweimal für die zwei höchsten Monatsleistungswerte (wegen KAV) von Beginn des Kalenderjahres (bzw. gemäß Kapitel 4.17) bis zum Lieferbeginn
SG9	LIN				Muss	
SG9	LIN	1082	Position	nsnummer	X [6]	[6] Mögliche Werte: 1 bis n
OBIS-	-Kennza	ahl				_
SG9						
SG9	PIA				Muss	
SG9	PIA	4347	5	Produktidentifikation	X	
SG9	PIA	7140	OBIS-K	ennzahl	X [501]	[501] Hinweis: Es sind nur die Werte erlaubt, die in der EDI@Energy Codeliste der OBIS-Kennzahlen für den deutschen Energiemarkt mit dem entsprechenden Prüfidentifikator versehen sind
SG9	PIA	7143	SRW	OBIS-Kennzahl	X	
Mena	enanga	ben				
SG10	_				Muss	
SG10	QTY				Muss	
SG10	QTY	6063	220	Abgelesener Wert (wahrer Wert, abrechnungsrelevant)	X	
			67	Ersatzwert - geschätzt, veranschlagt (abrechnungsrelevant)	X	
SG10	QTY	6060	Menge	\	X [8]	[8] max. 3 Nachkommastellen
Begin	n Mess	periode				-
SG10						
SG10	DTM				Muss [27]	[27] wenn SG9 PIA+5+1-1?:1.9.0 vorhanden
SG10	DTM	2005	163	Verarbeitung, Beginndatum/-zeit	Х	
SG10	DTM	2380		oder Uhrzeit oder nne, Wert	X	
SG10	DTM	2379	102	CCYYMMDD	X	
Ende	Messpe	eriode				
SG10 SG10	DTM				Muss [27]	[27] wenn SG9 PIA+5+1-1?:1.9.0
SG10	DTM	2005	164	Verarbeitung, Endedatum/-	X	vorhanden
	DTM	2380		zeit oder Uhrzeit oder	X	
			Zeitspa	nne, Wert		
SG10	DTM	2379	102	CCYYMMDD	X	



EDIFACT Sti	ruktur	Beschreibung	Arbeit Leistungsmax. Kalenderjahr vor Lieferbeginn	Bedingung
		Prüfidentifikator	13015	
Leistungsper SG10	iode			
SG10 DTM			Muss [28]	[28] wenn SG9 PIA+5+1-17:1.9.0 nicht vorhanden
SG10 DTM	2005	306 Leistungsperiode	Χ	
SG10 DTM	2380	Datum oder Uhrzeit oder Zeitspanne, Wert	X	
SG10 DTM		610 CCYYMM	X	
Nachrichten-	Endesegment			
UNT			Muss	
UNT	0074	Anzahl der Segmente in einer Nachricht	Х	
UNT	0062	Nachrichten-Referenznummer	X	
Nutzdaten-Ei	ndesegment			
UNZ	-		Muss	
UNZ	0036	Datenaustauschzähler	Χ	
UNZ	0020	Datenaustauschreferenz	Χ	



4.19Übertragung Energiemenge und Leistungsmaximum

Tabellenspalte = Energiemenge u. Leistungsmax. von z.B. Straßenbel. 13016

Dieser Anwendungsfall dient zur Übertragung von Energiemenge und Leistungsmaximum von z.B. Straßenbeleuchtung und ist nur zu nutzen, wenn der Einsatz vorab bilateral vereinbart wurde.

Übertragen wird die Arbeit mit Nennung des dafür relevanten Abrechnungszeitraums. Weiterhin wird in diesem Zeitraum das angefallene und abzurechnende Monatsleistungsmaximum übertragen.

Die Angabe des Zeitraumes der Arbeit für die die jeweilige Menge übertragen wird erfolgt über SG10 DTM+163 und SG10 DTM+164.

Zu dem zu übermittelnden Monatsmaximum ist der Monat des Maximums über SG10 DTM+306 zu übermitteln.

Sollen Daten von mehreren Marktlokationen in einer Datei übertragen werden, ist die Wiederholung über das UNH-Segment vorzunehmen.



4.20Anwendungsübersicht Energiemenge und Leistungsmaximum

EDIFACT Struktur		Beschreibung		Energiemenge u. Leistungsmax. von z.B. Straßenbel.	Bedingung	
			Prüfider	ntifikator	13016	
Nutzda	aten-Ko	opfsegment				
	UNB				Muss	
	UNB	0001	UNOC	UN/ECE-Zeichensatz C	X	
	UNB	0002	3	Version 3	X	
	UNB	0004		Absender	X	
	UNB	0007	14 500	GS1 DE, BDEW (Bundesverband der Energie- und Wasserwirtschaft e.V.)	X X	
	UNB	0010	MP-ID E	Empfänger	X	
	UNB	0007	14 500	GS1 DE, BDEW (Bundesverband der Energie- und Wasserwirtschaft e.V.)	X X	
	UNB	0017	Datum o	der Erstellung	Χ	
		0019		der Erstellung	X	
	UNB	0020		ustauschreferenz	X	
	UNB	0026	EM	Energiemenge	X	
Nachr	ichtenk UNH	opfsegment			Muss	
	UNH	0062	Nachric	hten-Referenznummer	X	
	UNH	0065	MSCON S	Bericht über den Verbrauch messbarer Dienstleistungen	X	
	UNH	0052	D	Entwurfs-Version	Χ	
	UNH	0054	04B	Ausgabe 2004 - B	Χ	
	UNH	0051	UN	UN/CEFACT	X	
	UNH	0057	2.2h	Versionsnummer der zugrundeliegenden BDEW- Nachrichtenbeschreibung	X	
Nachr	ichtenb	eginn				
	BGM				Muss	
	BGM	1001	Z28	Energiemenge und Leistungsmaximum	X	
	BGM	1004	Dokume	entennummer	Χ	
	BGM	1225	9	Original	X	
Nachr	ichtend DTM	latum			Muss	
	DTM	2005	137	Dokumenten-/ Nachrichtendatum/-zeit	X	
	DTM	2380		oder Uhrzeit oder nne, Wert	X	
	DTM	2379	203	CCYYMMDDHHMM	X	
Refere SG1	enzang	aben			Soll [1]	[1] sofern per ORDERS angefordert
SG1	RFF				Muss	angoloidoit
SG1	RFF	1153	AGI	Beantragungsnummer	X	
SG1	RFF	1154		z, Identifikation	X	
Prüfide SG1 SG1	entifika RFF	tor			Muss Muss	
SG1	RFF	1153	713	Prüfidentifikator	X	
SG1	RFF	1153	Z13 13016	Energiemenge und	X	
MDID	Absen	nder		Leistungsmaximum		-



EDIFACT Struktur		Beschreibung		Energiemenge u. Leistungsmax. von z.B. Straßenbel.	Bedingung	
			Prüfide	entifikator	13016	
SG2 SG2	NAD				Muss Muss	
SG2	NAD	3035	MS	Dokumenten-/ Nachrichtenaussteller bzw. -absender	X	
SG2	NAD	3039		gter, Identifikation	X	
SG2	NAD	3055	9 293	GS1 DE, BDEW (Bundesverband der Energie- und Wasserwirtschaft e.V.)	X X	
	echpart	ner			V	-
SG4 SG4	СТА				Kann Muss	
SG4	CTA	3139	IC	Informationsstelle	IVIUSS X	
SG4	CTA	3412		ing oder Bearbeiter	X	
Komn	nunikati	onsverbindung				
SG4 SG4	СОМ				Muss	
SG4		3148	Komm	unikationsadresse,	X	
			Identifi	kation		
SG4	COM	3155	TE	Telefon	0	
			EM	E-Mail	0	
			AJ AL	weiteres Telefon	O O	
			FX	Handy Telefax	0	
) Empfä	inger				-
SG2					Muss	
SG2	NAD		ļ	N. I.	Muss	
SG2	NAD	3035	MR	Nachrichtenempfänger	X	
SG2	NAD	3039		gter, Identifikation	X	
SG2	NAD	3055	9 293	GS1 DE, BDEW (Bundesverband der Energie- und Wasserwirtschaft e.V.)	X X	
Absch	nitts-Ko	ontrollsegment			Muss	
	UNS	0081	D	Trennung von Kopf- und	V	
				Positionsteil	^	
Name SG5	und Ad	dresse			Muss [25]	[25] Segmentgruppe ist nur einmal je UNH anzugeben
SG5	NAD		1		Muss	
SG5	NAD	3035	DP	Lieferanschrift	X	
	fikations	sangabe				
SG6					Muss	
SG6	LOC		4=-		Muss	
SG6	LOC	3227	172	Meldepunkt	X	
SG6	LOC	3225	Bezeio	nnung	X	
Erfass SG6	sungsda	atum				
SG6	DTM				Muss	
SG6		2005	9	Bearbeitungs-/	X	
SG6	DTM	2380	Datum	Verarbeitungsdatum/-zeit oder Uhrzeit oder	X	
500						
300	D 1 101		Zeitspa	anne, Wert		



EDIFACT Stru	uktur Beschreibung		Energiemenge u. Leistungsmax. von z.B. Straßenbel.	Bedingung	
		Prüfide	ntifikator	13016	
fd. Position					
SG9				Muss [26]	[26] Segmentgruppe ist bis zu 3 mal je SG5 NAD+DP anzugeben
SG9 LIN				Muss	
SG9 LIN	1082	Positio	nsnummer	X [6]	[6] Mögliche Werte: 1 bis n
DBIS-Kennzal	hl				
SG9 SG9 PIA				Muss	
SG9 PIA	4347	5	Produktidentifikation	X	
SG9 PIA	7140	OBIS-ŀ	Kennzahl	X [501]	[501] Hinweis: Es sind nur die Werte erlaubt, die in der EDI@Energy Codeliste der OBIS Kennzahlen für den deutschen Energiemarkt mit dem entsprechenden Prüfidentifikator versehen sind
SG9 PIA	7143	SRW	OBIS-Kennzahl	X	
Mengenangab SG10 SG10 QTY	en			Muss Muss	
	6063	220	Abgelesener Wert (wahrer	X	
		67	Wert, abrechnungsrelevant) Ersatzwert - geschätzt, veranschlagt (abrechnungsrelevant)	Х	
SG10 QTY	6060	Menge	N	X [8]	[8] max. 3 Nachkommastellen
Beginn Messp	eriode				
SG10 SG10 DTM				Muss [27]	[27] wenn SG9 PIA+5+1-1?:1.9.0 vorhanden
SG10 DTM	2005	163	Verarbeitung, Beginndatum/-zeit	X	•
G10 DTM	2380		oder Uhrzeit oder Inne, Wert	X	
SG10 DTM	2379	102	CCYYMMDD	X	
Ende Messper	riode				
6G10 6G10 DTM				Muss [27]	[27] wenn SG9 PIA+5+1-1?:1.9.0 vorhanden
SG10 DTM		164	Verarbeitung, Endedatum/- zeit	X	vomanaen
G10 DTM	2380		oder Uhrzeit oder anne, Wert	X	
SG10 DTM	2379	2015pa	CCYYMMDD	X	
_eistungsperic	ode				
SG10 SG10 DTM				Muss [28]	[28] wenn SG9 PIA+5+1-1?:1.9.0 nicht vorhanden
SG10 DTM	2005	306	Leistungsperiode	X	
SG10 DTM			oder Uhrzeit oder	X	
SG10 DTM		610	CCYYMM	X	
Nachrichten-E UNT	ndesegment			Muss	
UNT	0074		der Segmente in einer	X	
UNT	0062	Nachri	chten-Referenznummer	X	

BDEW Anwendungshandbuch MSCONS 2.2h

26.03.2018



EDIFACT Struktur	Beschreibung	Energiemenge u. Leistungsmax. von z.B. Straßenbel.	Bedingung
	Prüfidentifikator	13016	
Nutzdaten-Endesegment			
UNZ		Muss	
UNZ 0036	Datenaustauschzähler	X	
UNZ 0020	Datenaustauschreferenz	Χ	



5. Beispiele Übertragung marktlokationsscharfe Allokationsliste Gas und bilanzierte Menge

5.1 Beispiel marktlokationsscharfe Allokationsliste Gas

Übertragen wird eine marktlokationsscharfe Allokationsliste Gas für den Betrachtungsmonat April 2016. In der marktlokationsscharfen Allokationsliste Gas sind alle Marktlokationen des betroffenen Monats des Marktpartners enthalten. Es werden nur die Segmente aufgeführt, die bei der marktlokationsscharfen Allokationsliste Gas von Bedeutung sind. Sollten bei Bedarf die maximalen Wiederholungen innerhalb der Nachricht nicht ausreichen, so ist eine Aufteilung über das UNH möglich. Das ist in dem unten aufgeführten Beispiel nicht dargestellt.

marktlokationsscharfe Allokationsliste Gas

•••				
UNH		UNH+1002+MSCONS:D:04B:U N:2.2h'	Eröffnung der Nachricht zur Identifizierung und Spezifizierung. In diesem Beispiel hat die Nachricht die Nachrichtenreferenz 1002.	
BGM		BGM+Z24+MSI5441+9'	Angabe, dass es sich um eine Allokationsliste im Rahmen der MMMA handelt.	
SG1	RFF	RFF+AGI:AFN4711'	Referenz auf die ORDERS die das Abonnement der marktlokationsscharfen Allokationsliste Gas ausgelöst hat.	
SG1	RFF	RFF+Z13:13013 ⁻	Angabe des Prüfidentifikator für die Übertragung der marktlokationsscharfen Allokationsliste Gas.	
•••				
UNS		UNS+D'	Trennung von Kopf- und Positionsteil einer Nachricht	
SG5	NAD	NAD+DP'	Angabe, zur Identifikation des "Lieferortes" Im Rahmen der marktlokationsscharfen Allokationsliste Gas, kann die SG5 bis zu 99.999 wiederholt werden. Hier für die Angabe der ersten ID der Marktlokation für den die marktlokationsscharfe allokierte Menge übertragen werden soll.	
SG6	LOC	LOC+172:98765432105	Angabe der ID der Marktlokation für die in der Folge die täglichen Allokationswerte übermittelt werden.	
SG6	ртм	DTM+492:201604:610 ⁶	Angabe des Monats der marktlokationsscharfen Allokationsliste Gas für die Marktlokation. Hier: April 2016	
SG9	LIN	LIN+1'	Beginn des Positionsteils zur angegebenen Marktlokation. Die SG9 kann einmal je SG5 NAD wiederholt werden	
SG9	PIA	PIA+5+7-1?:9.98.0:Z02 ⁶	Angabe der OBIS ähnlichen Kennziffer gemäß EDI@Energy Codeliste der OBIS-Kennzahlen für den deutschen Energiemarkt. Hinweis: in diesem Beispiel wurde als Kanal die "1" verwendet	
SG10	QTY	QTY+79:5.412 ⁶	Angabe des marktlokationsscharfen allokierten Wertes für den ersten Tag des Betrachtungsmonats mit max. 3	
SG10	DTM	DTM+306:20160401:102 ⁴	Nachkommastellen. Hinweis: Diese Tagesangabe bezieht sich auf den Gastag 01.04.2016 06:00 – 02.04.2016 06:00	
SG10	QTY	QTY+79:4.914 ⁴	Angabe des marktlokationsscharfen allokierten Wertes für den	
SG10	DTM	DTM+306:20160402:102 ^c	zweiten Tag des Betrachtungsmonats mit max. 3 Nachkommastellen. Hinweis: Diese Tagesangabe bezieht sich auf den Gastag 02.04.2016 06:00 – 03.04.2016 06:00	



]					
SG5	NAD	NAD+DP'	Angabe, zur Identifikation des "Lieferortes" Im Rahmen der marktlokationsscharfen Allokationsliste Gas. Hier für die Angabe, dass nun die zweite Marktlokation folgt.		
SG6	LOC	LOC+172:99765432103	Angabe der ID der Marktlokation für die in der Folge die täglichen Allokationswerte übermittelt werden.		
SG6	DTM	DTM+492:201604:610 ⁶	Angabe des Monats der marktlokationsscharfen Allokationsliste Gas für diese Marktlokation. Hier: April 2016		
SG9	LIN	LIN+1'	Beginn des Positionsteils zur zweiten Marktlokation.		
SG9	PIA	PIA+5+7-1?:9.98.0:Z02'	Angabe der OBIS ähnlichen Kennziffer gemäß EDI@Energy Codeliste der OBIS-Kennzahlen für den deutschen Energiemarkt. Hinweis: in diesem Beispiel wurde als Kanal die "1" verwendet		
SG10	QTY	QTY+79:5.889 ⁽	Angabe des marktlokationsscharfen allokierten Wertes für den ersten Tag des Betrachtungsmonats mit max. 3		
SG10	DTM	DTM+306:20160401:102 ⁶	Nachkommastellen. Hinweis: Diese Tagesangabe bezieht sich auf den Gastag 01.04.2016 06:00 – 02.04.2016 06:00		
SG10	QTY	QTY+79:4.728	Angabe des marktlokationsscharfen allokierten Wertes für den zweiten Tag des Betrachtungsmonats mit max. 3		
SG10	DTM	DTM+306:20160402:102 ⁶	Nachkommastellen. Hinweis: Diese Tagesangabe bezieht sich auf den Gastag 02.04.2016 06:00 – 03.04.2016 06:00		
•••					



5.2 Beispiel marktlokationsscharfe bilanzierte Menge

Übertragen wird die marktlokationsscharfe bilanzierte Menge als Basis für eine Mehr-Mindermengenabrechnung. In diesem Beispiel wird die marktlokationsscharfe bilanzierte Menge Strom für zwei Marktlokationen in einer Übertragungsdatei dargestellt. Es werden nur die Segmente aufgeführt, die bei der marktlokationsscharfen bilanzierten Menge von Bedeutung sind.

Marktlokationsscharfe bilanzierte Menge

main	ionalio	nsscharfe bilanzierte Menge	
UNH		UNH+1004+MSCONS:D:04B:U N:2.2h'	Eröffnung der Nachricht zur Identifizierung und Spezifizierung. In diesem Beispiel hat die Nachricht die Nachrichtenreferenz 1004.
BGM		BGM+Z23+MSI5442+9'	Angabe, dass es sich um die Übertragung der bilanzierten Menge im Rahmen der MMMA handelt.
SG1	RFF	RFF+Z13:13014'	Angabe des Prüfidentifikator für die Übertragung der bilanzierten Menge (MMMA).
UNS		UNS+D'	Trennung von Kopf- und Positionsteil einer Nachricht
SG5	NAD	NAD+DP'	Angabe, zur Identifikation des "Lieferortes" Die SG5 kann nur einmal wiederholt werden.
SG6	LOC	LOC+172:99965432101	Angabe der ID der Marktlokation für die in der Folge die bilanzierte Menge übermittelt wird.
SG6	DTM	DTM+9:20160404:102 ⁶	Angabe des Zeitpunkts an dem die bilanzierte Menge für diese Marktlokation ermittelt wurde. Hier: 04.April 2016
SG9	LIN	LIN+1'	Beginn des Positionsteils zur angegebenen Marktlokation. Die SG9 kann bis zu 99.999 wiederholt werden, da jedoch die marktlokationsscharfe bilanzierte Menge im Rahmen der MMMA für einen Zeitraum der Abrechnung genau nur ein Wert zu übertragen ist, ergibt sich eine max. Wiederholung von 1.



	I		1
SG9	PIA	PIA+5+1-1?:1.98.0:Z02'	Angabe der OBIS ähnlichen Kennziffer gemäß EDI@Energy Codeliste der OBIS-Kennzahlen für den deutschen Energiemarkt. Hinweis: in diesem Beispiel wurde als Kanal die "1" verwendet Hier: Strom Entnahme
SG10	QTY	QTY+79:5412.135 ⁶	Angabe der marktlokationsscharfen bilanzierten Menge als
SG10	DTM	DTM+163:20150224:102 ^c	Basis für die Mehr- Mindermengenabrechnung mit max. 3 Nachkommastellen.
SG10	DTM	DTM+164:20160223:102 ^c	
UNH		UNH+1005+MSCONS:D:04B:U N:2.2g ⁶	Eröffnung der Nachricht zur Identifizierung und Spezifizierung. In diesem Beispiel hat die Nachricht die Nachrichtenreferenz 1005
BGM		BGM+Z23+MSI5443+9'	Angabe, dass es sich um die Übertragung der bilanzierten Menge im Rahmen der MMMA handelt.
	•••		
SG1	RFF	RFF+Z13:13014'	Angabe des Prüfidentifikator für die Übertragung der bilanzierten Menge (MMMA).
UNS		UNS+D'	Trennung von Kopf- und Positionsteil einer Nachricht.
SG5	NAD	NAD+DP'	Angabe, zur Identifikation des "Lieferortes". Die SG5 kann nur einmal wiederholt werden.
SG6	LOC	LOC+172:99995432105	Angabe der ID der Marktlokation für die in der Folge die bilanzierte Menge übermittelt wird.
SG6	DTM	DTM+9:20160404:102 ⁶	Angabe des Zeitpunkts an dem die bilanzierte Menge für diese Marktlokation ermittelt wurde. Hier: 04.April 2016
SG9	LIN	LIN+1'	Beginn des Positionsteils zur angegebenen Marktlokation. Die SG9 kann bis zu 99.999 wiederholt werden, da jedoch die marktlokationsscharfe bilanzierte Menge im Rahmen der MMMA für einen Zeitraum der Abrechnung genau nur ein Wert zu übertragen ist, ergibt sich eine max. Wiederholung von 1.
SG9	PIA	PIA+5+1-1?:1.98.0:Z02 ⁶	Angabe der OBIS ähnlichen Kennziffer gemäß EDI@Energy Codeliste der OBIS-Kennzahlen für den deutschen Energiemarkt. Hinweis: in diesem Beispiel wurde als Kanal die "1" verwendet Hier: Strom Entnahme
SG10	QTY	QTY+79:6843.09 ^c	Angabe der marktlokationsscharfen bilanzierten Menge als
SG10	DTM	DTM+163:20150201:102 ^c	Basis für die Mehr- Mindermengenabrechnung mit max. 3 Nachkommastellen.
SG10	DTM	DTM+164:20160202:102 ^c	



5.3 Beispiel marktlokationsscharfe bilanzierte Menge für nur einen Tag

Übertragen wird die marktlokationsscharfe bilanzierte Menge als Basis für eine Mehr-Mindermengenabrechnung.

In diesem Beispiel wird die marktlokationsscharfe bilanzierte Menge Gas für eine Marktlokation in einer Übertragungsdatei dargestellt. Es werden nur die Segmente aufgeführt, die bei der marktlokationsscharfen bilanzierten Menge vom oben aufgeführten Beispiel abweichen.

Szenario:

Anmeldung Netznutzung Einzug Gas zum 15.02.2016 wird am 26.03.2016 vom NB an den LF bestätigt. In der Anmeldebestätigung teilt der Netzbetreiber den Bilanzierungsbeginn 01.05.2016 mit

Als geplante Turnusablesung (SG4 DTM+752) gibt der Netzbetreiber 0501 (01.05) sowie als erstmalige bzw. nächste Turnusablesung (SG4 DTM+Z09) wird 2016 angegeben.

Als Basis für die Mehr- Mindermengenabrechnung hat der Netzbetreiber in der Folge als Trigger für die MMMA eine Netznutzungsabrechnung vom 15.02.2016 bis 01.05.2016 erstellt und versendet.

Daraus ergibt sich, dass der Netzbetreiber die bilanzierte Menge für den Zeitraum 01.05.2016 – 01.05.2016 (Gastag: 01.05.2016 06:00 – 02.05.2016 06:00) versenden muss.

Marktlokationsscharfe bilanzierte Menge für nur einen Tag

Waik	ionalio	nsschaffe blianzierte wierige	Tui nui emen rag
	•••		
SG5	NAD	NAD+DP'	Angabe, zur Identifikation des "Lieferortes" Die SG5 kann nur einmal wiederholt werden.
SG6	LOC	LOC+172:99999432101	Angabe der ID der Marktlokation für die in der Folge die bilanzierte Menge übermittelt wird.
SG6	DTM	DTM+9:20160802:102 ^c	Angabe des Zeitpunkts an dem die bilanzierte Menge für diese Marktlokation ermittelt wurde. Hier: 02. August 2016
SG9	LIN	LIN+1'	Beginn des Positionsteils zur angegebenen Marktlokation. Die SG9 kann bis zu 99.999 wiederholt werden, da jedoch die marktlokationsscharfe bilanzierte Menge im Rahmen der MMMA für einen Zeitraum der Abrechnung genau nur ein Wert zu übertragen ist, ergibt sich eine max. Wiederholung von 1.
SG9	PIA	PIA+5+7-1?:9.98.1:Z02 ⁶	Angabe der OBIS ähnlichen Kennziffer gemäß EDI@Energy Codeliste der OBIS-Kennzahlen für den deutschen Energiemarkt. Hinweis: in diesem Beispiel wurde als Kanal die "1" verwendet Hier: Gas
SG10	QTY	QTY+79:6.489 ⁶	Angabe der marktlokationsscharfen bilanzierten Menge als Basis für die Mehr- Mindermengenabrechnung mit max. 3
SG10	DTM	DTM+163:20160501:102 ^c	Nachkommastellen
SG10	DTM	DTM+164:20160501:102	Hier: Bilanzierte Menge Gas für den Zeitraum 01.05.2016-01.05.2016 Hinweis: Diese Tagesangabe bezieht sich auf den Gastag 01.05.2016 06:00 – 02.05.2016 06:00



6. Zuordnung ID bei Nutzung des Qualifier 172 Meldepunkt zur Übertragung von Informationen zwischen Marktpartnern

In diesem Kapitel erfolgt in tabellarischer Form die Angabe in welchem Anwendungsfall (hier identifiziert über den Prüfidentifikator) welche ID (Angabe in SG6 LOC Identifikationsangabe) zur Kommunikation zwischen den jeweiligen Marktpartnern zu verwenden ist bei der der Qualifier 172 Meldepunkt im Anwendungsfall verwendet wird.

6.1 Identifikationsangabe in SG6 LOC bei Anwendungsfall Messwert Zählerstand (Prüfidentifikator 13002):

Kommunikation von	Messtechnik der Messlokation der zugeordneten Marktlokation	Identifikations- angabe in SG6 LOC	Anmerkung
MSB an NB	kME ohne RLM oder bei mME	ID der Messlokation	
NB an MSB	kME ohne RLM oder bei mME	ID der Messlokation	
NB an LF	kME ohne RLM oder bei mME	ID der Messlokation	
LF an NB	kME ohne RLM oder bei mME	ID der Messlokation	
NB an NB	kME ohne RLM oder bei mME	ID der Messlokation	
MSB an NB	iMS zu Marktlokation mit MÜ-A, MÜ-	ID der Messlokation	für TAF1/TAF2 gemäß
	B, MÜ-C, MÜ-D, MÜ-E, MÜ-F		Festlegung
NB an MSB	iMS zu Marktlokation mit MÜ-A, MÜ-	ID der Messlokation	für TAF1/TAF2 gemäß
	B, MÜ-C, MÜ-D, MÜ-E, MÜ-F		Festlegung
NB an LF	iMS zu Marktlokation mit MÜ-A, MÜ-	ID der Messlokation	für nicht rechnerisch
	B, MÜ-C, MÜ-D, MÜ-E, MÜ-F		ermittelte Messwerte
			des TAF1/TAF2
			gemäß Festlegung
NB an NB	iMS zu Marktlokation mit MÜ-A, MÜ-	ID der Messlokation	für TAF1/TAF2 des
	B, MÜ-C, MÜ-D, MÜ-E, MÜ-F		Zählers gemäß
			Festlegung

6.2 Identifikationsangabe in SG6 LOC bei Anwendungsfall Messwert Storno (Prüfidentifikator 13006):

Kommunikation von	Messtechnik der Messlokation der zugeordneten Marktlokation	Identifikations- angabe in SG6 LOC	Anmerkung
MSB an NB	Nicht relevant	ID der Messlokation und zusätzlich ID aus dem Geschäftsvorfall auf den sich die Stornierung bezieht aus SG1 RFF	
NB an MSB	Nicht relevant	ID der Messlokation und zusätzlich ID aus dem Geschäftsvorfall auf den sich die Stornierung bezieht aus SG1 RFF	
NB an LF	Nicht relevant	ID der Messlokation / Marktlokation und zusätzlich ID aus dem Geschäftsvorfall auf den sich die Stornierung bezieht aus SG1 RFF	



Kommunikation von	Messtechnik der Messlokation der zugeordneten Marktlokation	Identifikations- angabe in SG6 LOC	Anmerkung
LF an NB	Nicht relevant	ID der Messlokation und zusätzlich ID aus dem Geschäftsvorfall auf den sich die Stornierung bezieht aus SG1 RFF	
NB an NB	Nicht relevant	ID der Messlokation und zusätzlich ID aus dem Geschäftsvorfall auf den sich die Stornierung bezieht aus SG1 RFF	

6.3 Identifikationsangabe in SG6 LOC bei Anwendungsfall Messwert Energiemenge (Lastgang) (Prüfidentifikator 13008):

Kommunikation von	Messtechnik der Messlokation der zugeordneten Marktlokation	Identifikations- angabe in SG6 LOC	Anmerkung
MSB an NB	kME mit RLM	ID der Messlokation	Wie bisher ist bei allen Lastgängen der Wandlerfaktor bei der Übermittlung bereits mit eingerechnet.
NB an MSB	kME mit RLM	ID der Messlokation	Wie bisher ist bei allen Lastgängen der Wandlerfaktor bei der Übermittlung bereits mit eingerechnet.



Kommunikation von	Messtechnik der Messlokation der zugeordneten Marktlokation	Identifikations- angabe in SG6 LOC	Anmerkung
NB an LF	kME mit RLM	Wenn es sich um eine 1:1 Beziehung zwischen Messlokation und Marktlokation handelt und der gemessene Lastgang der Messlokation dem Lastgang der Marktlokation 1:1 entspricht, dann: ID der Marktlokation. Wenn der gemessene Lastgang der Messlokation nicht	Wie bisher ist bei allen Lastgängen der Wandlerfaktor bei der Übermittlung bereits mit eingerechnet.
		dem Lastgang der Marktlokation 1:1 entspricht (z.B. Summierung, Berücksichtigung Trafoverluste) dann: der/die gemessene/n Lastgang/Lastgänge mit der ID der Messlokation/en und der errechnete Lastgang mit der ID der Marktlokation	
		Existiert eine/mehrere Tranche/n, dann wird zusätzlich auf Ebene der Tranche/n der/die zugehörige/n Lastgang/Lastgänge mit der ID der jeweiligen Tranche übermittelt.	
MSB an NB	iMS zu Marktlokation mit MÜ-A, MÜ-B, MÜ-C, MÜ-F	ID der Messlokation	für TAF7 gemäß Festlegung Wie bisher ist bei allen Lastgängen der Wandlerfaktor bei der Übermittlung bereits mit eingerechnet.
NB an MSB	iMS zu Marktlokation mit MÜ-A, MÜ-B, MÜ-C, MÜ-F	ID der Messlokation	für TAF7 gemäß Festlegung Wie bisher ist bei allen Lastgängen der Wandlerfaktor bei der Übermittlung bereits mit eingerechnet.



Kommunikation von	Messtechnik der Messlokation der zugeordneten Marktlokation	Identifikations- angabe in SG6 LOC	Anmerkung
NB an LF	iMS zu Marktlokation mit MÜ-A, MÜ-B, MÜ-C, MÜ-F	Wenn es sich um eine 1:1 Beziehung zwischen Messlokation und Marktlokation handelt und der gemessene Lastgang der Messlokation dem Lastgang der Marktlokation 1:1 entspricht, dann: ID der Marktlokation. Wenn der gemessene Lastgang der Messlokation nicht	für TAF7 gemäß Festlegung Wie bisher ist bei allen Lastgängen der Wandlerfaktor bei der Übermittlung bereits mit eingerechnet.
		dem Lastgang der Marktlokation 1:1 entspricht (z.B. Summierung, Berücksichtigung Trafoverluste) dann: der/die gemessene/n Lastgang/Lastgänge mit der ID der Messlokation/en und der errechnete Lastgang mit der ID der Marktlokation	
		Existiert eine/mehrere Tranche/n, dann wird zusätzlich auf Ebene der Tranche/n der/die zugehörige/n Lastgang/Lastgänge mit der ID der jeweiligen Tranche übermittelt.	
NB an NB	Nicht relevant	ID des MaBiS-ZP	Zur Abstimmung der Netzzeitreihen

6.4 Identifikationsangabe in SG6 LOC bei Anwendungsfall Messwert Energiemenge (Einzelwert) (Prüfidentifikator 13009):

	Messtechnik der Messlokation der zugeordneten Marktlokation	Identifikations- angabe in SG6 LOC	Anmerkung
NB an LF	kME ohne RLM oder bei mME	ID der Marktlokation	für die Übermittlung der Energiemenge im Zeitintervall zwischen zwei Messwerten wie im Kapitel 4.1.3 angegeben und für rechnerisch ermittelte Messwerte



Kommunikation von	Messtechnik der Messlokation der zugeordneten Marktlokation	Identifikations- angabe in SG6 LOC	Anmerkung
NB an LF	iMS	ID der Messlokation	für Übermittlung einer Korrekturenergiemeng e bei TAF1/ TAF2 gemäß Festlegung
NB an LF	iMS	ID der Marktlokation	für die Übermittlung der Energiemenge im Zeitintervall zwischen zwei Messwerten wie im Kapitel 4.1.3 angegeben und für rechnerisch ermittelte Messwerte
NB an LF	Marktlokation ohne Messlokation	ID der Marktlokation	für rechnerisch ermittelte Messwerte
NB an LF	kME ohne RLM oder bei mME	ID der Messlokation	Zur Übermittlung der Korrekturenergiemeng en im Zeitintervall zwischen zwei Messwerten wie im Kapitel 4.1.3 angegeben für rechnerisch ermittelte Messwerte auf Ebene der Messlokation (z.B. bei Zählerdefekt oder manipulation). Für die Übermittlung von Abrechnungsbrennwert und Z-Zahl für den vom Lieferanten über eine Geschäftsdatenanfrage angeforderten Zeitraum.

6.5 Identifikationsangabe in SG6 LOC bei Anwendungsfall BK-Summe (Prüfidentifikator 13003):

KOHIHUHIKAHOH	Messtechnik der Messlokation der zugeordneten Marktlokation	Identifikations- angabe in SG6 LOC	Anmerkung
NB an BIKO	Nicht relevant	ID des MaBiS-ZP	
BIKO an BKV	Nicht relevant	ID des MaBiS-ZP	
BIKO an NB	Nicht relevant	ID des MaBiS-ZP	
NB an LF	Nicht relevant	ID des MaBiS-ZP	
NB an NB	Nicht relevant	ID des MaBiS-ZP	

6.6 Identifikationsangabe in SG6 LOC bei Anwendungsfall Gasbeschaffenheit (Prüfidentifikator 13007):

NOHIHIUHKAHOH	Messtechnik der Messlokation der zugeordneten Marktlokation	Identifikations- angabe in SG6 LOC	Anmerkung
NB an NB	Nicht relevant	ID der Messlokation	
NB an LF	Nicht relevant	ID der Marktlokation	
MSB an NB	Nicht relevant	ID der Messlokation	



6.7 Identifikationsangabe in SG6 LOC bei Anwendungsfall marktlokationsscharfe Allokationsliste Gas (MMMA) (Prüfidentifikator 13013):

Kommunikation von	Messtechnik der Messlokation der zugeordneten Marktlokation	Identifikations- angabe in SG6 LOC	Anmerkung
NB an LF	Nicht relevant	ID der Marktlokation	

6.8 Identifikationsangabe in SG6 LOC bei Anwendungsfall marktlokationsscharfe bilanzierte Menge Strom/Gas (MMMA) (Prüfidentifikator 13014):

Kommunikation von	Messtechnik der Messlokation der zugeordneten Marktlokation	Identifikations- angabe in SG6 LOC	Anmerkung
NB an LF	Nicht relevant	ID der Marktlokation	

6.9 Identifikationsangabe in SG6 LOC bei Anwendungsfall Arbeit Leistungsmax. Kalenderjahr vor Lieferbeginn (Prüfidentifikator 13015):

Kommunikation von	Messtechnik der Messlokation der zugeordneten Marktlokation	Identifikations- angabe in SG6 LOC	Anmerkung
NB an LF	Nicht relevant	ID der Marktlokation	

6.10 Identifikationsangabe in SG6 LOC bei Anwendungsfall Energiemenge u. Leistungsmax. von z.B. Straßenbel. (Prüfidentifikator 13016):

Kommunikation von	Messtechnik der Messlokation der zugeordneten Marktlokation	Identifikations- angabe in SG6 LOC	Anmerkung
NB an LF	Nicht relevant	ID der Marktlokation	



7. Nutzung von Anwendungsfällen bei messtechnischer Einordnung iMS

In diesem Kapitel wird beschrieben, wie bei der messtechnischen Einordnung iMS zwischen welchen Marktrollen (MSB / NB / LF) unter Betrachtung der Ebene (Messlokation / Marktlokation / Tranche) welche Anwendungsfälle zu verwenden sind. Es wurde zusätzlich auf die Messwertübermittlungsfälle differenziert.

Es erfolgt die Verwendung OBIS-Kennziffern die gemäß EDI@Energy Codeliste der OBIS-Kennzahlen für den deutschen Energiemarkt im Kapitel 3.3.1 beschrieben sind.

In den nachfolgenden Tabellen ist jedem Messwertübermittlungsfall (MÜ-A bis MÜ-F) gemäß Festlegung zugeordnet, mit welchem Anwendungsfall (Prüfidentifikator) der MSCONS die Übertragung erfolgt.

7.1 Kommunikation zwischen MSB und NB auf Ebene der Messlokation

Messwert- übermittlungs- fall	TAF1	TAF2	TAF7	Anmerkung
MÜ-A	13002		13008	
MÜ-B				
MÜ-F				
MÜ-C		13002	13008]
MÜ-D	13002			
MÜ-E		13002		

7.2. Kommunikation zwischen NB und LF auf Ebene der Messlokation

Messwert- übermittlungs- fall	TAF1	TAF2	TAF7	Anmerkung
MÜ-A MÜ-B MÜ-F	13002		13008	Für die Übermittlung von Korrekturmengen ist 13009 zu verwenden.
MÜ-C		13002	13008	Im Falle einer Differenz des Werts des Fehlerregisters aus dem zu übermittelnden Zählerstand und dem Wert des Fehlerregisters zum zuletzt übermittelten Zählerstand: Zusätzlich zu dem realen Messwert mit 13002: Übermittlung der Korrekturenergiemengen mit 13009 auf Ebene der Messlokation. Die Übermittlung von TAF7 mit 13008 bleibt hiervon unberührt.
MÜ-D	13002			Für die Übermittlung von Korrekturmengen ist 13009 zu verwenden.
MÜ-E		13002		Im Falle einer Differenz des Werts des Fehlerregisters aus dem zu übermittelnden Zählerstand und dem Wert des Fehlerregisters zum zuletzt übermittelten Zählerstand: Zusätzlich zu dem realen Messwert mit 13002: Übermittlung der Korrekturenergiemengen mit 13009 auf Ebene der Messlokation.



Prinzipiell gibt es zwei Arten von Korrekturmengen:

- Die Korrekturmenge ist die Differenz des Werts des Fehlerregisters aus dem zu übermittelnden Zählerstand und dem Wert des Fehlerregisters zum zuletzt übermittelten Zählerstand.
- 2. Eine Korrekturmenge kann auch im Rahmen der Plausibilisierung der Zählerstände entstehen (z. B. Stromdiebstahl).

Die Korrekturmenge (bei TAF2 ist diese in HT- und NT-Menge aufzuteilen) ist unter Angabe des Intervalls des zuletzt übermittelten Zählerstands und des aktuell zu übermittelnden Zählerstand als Energiemengen auf Ebene der Messlokation zu übertragen. Hierbei ist die Referenz auf die MSCONS zum zugehörigen Zählerstand zu übermitteln.

7.3 Kommunikation zwischen NB und LF auf Ebene der Marktlokation

Messwert- übermittlungs- fall	TAF1	TAF2	TAF7	Anmerkung
MÜ-A			13008	
MÜ-B	13009		13008	
MÜ-C		13009	13008	
MÜ-D	13009			
MÜ-E		13009		
MÜ-F			13008	

7.4 Kommunikation zwischen NB und LF auf Ebene der Tranche

Messwert- übermittlungs- fall	TAF1	TAF2	TAF7	Anmerkung
MÜ-F			13008	



8. Änderungshistorie

Änd-	Ort	Änderungen	Grund der Anpassung	Status	
ID		Bisher	Neu		
16134	Kapitel 4.17	[]	[]	Präzisierung zur besseren Lesbarkeit	Fehler (08.05.2017)
	Übertragung Bewegungsdate n im Kalenderjahr vor Lieferbeginn	Übertragen wird die Arbeit mit Nennung des dafür relevanten Abrechnungszeitraums. Weiterhin werden in diesem Zeitraum die zwei höchsten angefallenen und abgerechneten Monatsleistungsmaxima übertragen, sofern sie bereits zeitlich vorliegen. In der Regel 1.1. bis zum Lieferbeginn des betroffenen Lieferanten. In Fällen der unterjährigen Inbetriebnahme oder dem unterjährigen Wechsel des Anschlussnutzers inklusiv eines Lieferantenwechsel im selben Kalenderjahr beginnt der Abrechnungszeitraum mit dem Datum der Inbetriebnahme bzw. dem Anschlussnutzerwechsel.	Übertragen wird die Arbeit mit Nennung des dafür relevanten Abrechnungszeitraums. Weiterhin werden in diesem Zeitraum das höchste, angefallene und abgerechnete Monatsleistungsmaximum sowie das zweithöchste Monatsleistungsmaximum übertragen, sofern es vorliegt. In der Regel umfasst der relevante Abrechnungszeitraum das Zeitintervall vom 1.1. bis zum Lieferbeginn des betroffenen Lieferanten. In Fällen der unterjährigen Inbetriebnahme oder dem unterjährigen Wechsel des Anschlussnutzers inklusiv eines Lieferantenwechsel im selben Kalenderjahr beginnt der Abrechnungszeitraum mit dem Datum der Inbetriebnahme bzw. des Anschlussnutzerwechsels.	Hinweis: War bereits im Rahmen einer fehlerkorrigierten Lesefassung der AHB Version 2.2g umgesetzt, wurde lediglich in die AHB Version 2.2h nicht übernommen	
16101	Kapitel 4.19 Übertragung Energiemenge und Leistungsmaxim um	[] Dieser Anwendungsfall dient zur Übertragung von Energiemenge und Leistungsmaximum von z.B. Straßenbeleuchtung []	[] Dieser Anwendungsfall dient zur Übertragung von Energiemenge und Leistungsmaximum von z.B. Straßenbeleuchtung und ist nur zu nutzen, wenn der Einsatz vorab bilateral vereinbart wurde. []	Klarstellung, wie im Markt mit diesem Anwendungsfall umzugehen ist, da unter anderem der erforderliche Stammdatenumfang und die Frequenz der MSCONS-Übermittlung nicht beschrieben sind.	Fehler (08.05.2017)
				Hinweis: War bereits im Rahmen einer fehlerkorrigierten Lesefassung der AHB Version 2.2g umgesetzt, wurde lediglich in die AHB Version 2.2h nicht übernommen	
16135	Kapitel 4.19	[]	[]	Klarstellung, dass mit der MSCONS	Fehler (08.05.2017)
	Übertragung Energiemenge und Leistungsmaxim um	Übertragen wird die Arbeit mit Nennung des dafür relevanten Abrechnungszeitraums. Weiterhin werden in diesem Zeitraum das angefallene und abgerechnete Monatsleistungsmaxima übertragen.	Übertragen wird die Arbeit mit Nennung des dafür relevanten Abrechnungszeitraums. Weiterhin wird in diesem Zeitraum das angefallene und abzurechnende Monatsleistungsmaximum übertragen.	nicht die abgerechneten sondern die abzurechnenden Werte übertragen werden, da diese vor der Rechnungsstellung vorliegen müssen.	
		Die Angabe des Zeitraumes der Arbeit für die	Die Angabe des Zeitraumes der Arbeit für die die	Hinweis: War bereits im Rahmen einer	



Änd-	Ort	Änderungen	Grund der Anpassung	Status	
ID		Bisher	Neu		
		die jeweilige Menge übertragen wird erfolgt über SG10 DTM+163 und SG10 DTM+164.	jeweilige Menge übertragen wird erfolgt über SG10 DTM+163 und SG10 DTM+164.	fehlerkorrigierten Lesefassung der AHB Version 2.2g umgesetzt, wurde lediglich	
		Zu dem zu übermittelnden Monatsmaxima ist der jeweilige Monat des Maximums über die SG10DTM+306 zu übermitteln.	Zu dem zu übermittelnden Monatsmaximum ist der Monat des Maximums über SG10 DTM+306 zu übermitteln.	in die AHB Version 2.2h nicht übernommen	
		[]	[]		
17015	Kapitel 6.4. Identifikationsan gabe in SG6	[]	[] Kommunikation von: NB an LF	Klarstellung und Aufhebung des Widerspruchs zwischen Kapitel 4.1.3 und Kapitel 6.4.	Fehler (08.05.2017)
	LOC bei Anwendungsfall Messwert Energiemenge (Einzelwert) (Prüfidentifikator 13009): Tabelle		Messtechnik der Messlokation der zugeordneten Marktlokation: kME ohne RLM, oder bei mME Identifikationsangabe in SG6 LOC: ID der Messlokation Anmerkung: Zur Übermittlung der Korrekturenergiemengen im Zeitintervall zwischen zwei Messwerten wie im Kapitel 4.1.3 angegeben für rechnerisch ermittelte Messwerte auf Ebene der Messlokation (z.B. bei Zählerdefekt oder - manipulation).	Im Kapitel 4.1.3 Übertragung von Einzelwerten zusätzlich zu Zählerständen ist beschrieben, dass auch Korrekturenergiemengen für kME ohne RLM, oder bei mME auf Ebene der Messlokation übertragen werden können (z.B. bei Zählerdefekt / - manipulation). Daher wurde dieser Widerspruch hier aufgehoben und hier ergänzt.	
17026	Kapitel 7.2	Messwertübermittlungsfall:	Messwertübermittlungsfall:	Die Nutzung des Anwendungsfalls	Fehler (08.05.2017)
	Kommunikation zwischen NB	MÜ-A	MÜ-A	13009 für die Korrekturmenge bei MÜ- A, MÜ-B und MÜ-F vom NB an den LF	
	und LF auf	MÜ-B	MÜ-B	nicht vorgesehen gewesen.	
	Ebene der Messlokation	MÜ-F	MÜ-F	Diese Übermittlung muss aber möglich sein.	
	Tabelle				
		Anmerkung:	Anmerkung:		
			Für die Übermittlung von Korrekturmengen ist 13009 zu verwenden.		
17027	Kapitel 7.2	Messwertübermittlungsfall:	Messwertübermittlungsfall:	Die Nutzung des Anwendungsfalls	Fehler (08.05.2017)
	Kommunikation zwischen NB und LF auf	MÜ-D	MÜ-D	13009 für die Korrekturmenge bei MÜ-D vom NB an den LF nicht vorgesehen gewesen.	
	Ebene der Messlokation	Anmerkung:	Anmerkung:	Diese Übermittlung muss aber möglich	
	Tabelle		Für die Übermittlung von Korrekturmengen ist 13009 zu verwenden.	sein.	
17028	Kapitel 7.2	[]	[]	Präzisierung zu der Übermittlung von	Fehler (08.05.2017)
	Kommunikation zwischen NB	Die Korrekturmenge ist die Differenz des Werts des Fehlerregisters aus dem zu übermittelnden	Prinzipiell gibt es zwei Arten von Korrekturmengen:	Korrekturmengen.	



Änd-	Ort	Änderungen	Grund der Anpassung	Status	
ID		Bisher	Neu		
	und LF auf Ebene der Messlokation	Zählerstand und dem Wert des Fehlerregisters zum zuletzt übermittelten Zählerstand. Die dabei entstehende Differenz ist in die HT- und NT-Menge aufzuteilen und unter Angabe des Intervalls des zuletzt übermittelten Zählerstands und des aktuell zu übermittelnden Zählerstand als Energiemengen auf Ebene der Messlokation zu übertragen. Hierbei ist die Referenz auf die MSCONS zum zugehörigen Zählerstand zu übermitteln.	Die Korrekturmenge ist die Differenz des Werts des Fehlerregisters aus dem zu übermittelnden Zählerstand und dem Wert des Fehlerregisters zum zuletzt übermittelten Zählerstand. Eine Korrekturmenge kann auch im Rahmen der Plausibilisierung der Zählerstände entstehen (z. B. Stromdiebstahl). Die Korrekturmenge (bei TAF2 ist diese in HT- und NT-Menge aufzuteilen) ist unter Angabe des Intervalls des zuletzt übermittelten Zählerstands und des aktuell zu übermittelnen Zählerstand als Energiemengen auf Ebene der Messlokation zu übertragen. Hierbei ist die Referenz auf die MSCONS zum zugehörigen Zählerstand zu übermitteln.		
17169	Kapitel 6.4	NB an LF	NB an LF	Fehlerbehebung	Fehler (26.06.2017)
	Identifikationsan gabe in SG6 LOC bei Anwendungsfall Messwert Energiemenge (Einzelwert) (Prüfidentifikator 13009) Tabelle	kME ohne RLM oder bei mME ID der Messlokation Zur Übermittlung der Korrekturenergiemengen im Zeitintervall zwischen zwei Messwerten wie im Kapitel 4.1.3 angegeben für rechnerisch ermittelte Messwerte auf Ebene der Messlokation (z.B. bei Zählerdefekt oder - manipulation).	kME ohne RLM oder bei mME ID der Messlokation Zur Übermittlung der Korrekturenergiemengen im Zeitintervall zwischen zwei Messwerten wie im Kapitel 4.1.3 angegeben für rechnerisch ermittelte Messwerte auf Ebene der Messlokation (z.B. bei Zählerdefekt oder -manipulation). Für die Übermittlung von Abrechnungsbrennwert und Z-Zahl für den vom Lieferanten über eine Geschäftsdatenanfrage angeforderten Zeitraum.		
17172	Kapitel 4.1.3 Übertragung von Einzelwerten zusätzlich zu Zählerständen	[] ist zusätzlich zum Messwert Zählerstand (Prüfidentifikator 13002) und der ggf. übermittelten Korrekturenergiemenge, die Energiemenge für die Marktlokation in kWh als Messwert Energiemenge (Einzelwert) (Prüfidentifikator 13009) vom NB an den LF zu übertragen.	[] - Ablesegrund Zwischenablesung (SG8 CCI+ACH Ablesegrund Zwischenablesung (COT)) und dem Erfassungshinweis Zählerstand (SG8 CCI+16 Parametereigenschaft Zählerstand (MRV)), der aufgrund des Wechsels der Bilanzierungsgrundlage erfolgt, was über vorangegangene Stammdatenänderungen ersichtlich ist,	Fehler: Bei einer Änderung der Bilanzierungsgrundlage der Marktlokation auf RLM ist es notwendig, dass dem Lieferanten die Energiemenge mitgeteilt wird, um eine Mehr-/Mindermengenabrechnung durchführen zu können.	Fehler (26.06.2017)



Änd-	Ort	Änderungen	Grund der Anpassung	Status	
ID		Bisher	Neu		
			ist zusätzlich zum Messwert Zählerstand (Prüfidentifikator 13002) und der ggf. übermittelten Korrekturenergiemenge, die Energiemenge für die Marktlokation in kWh als Messwert Energiemenge (Einzelwert) (Prüfidentifikator 13009) vom NB an den LF zu übertragen.		
17223	Kapitel 4.1.3 Übertragung von Einzelwerten zusätzlichen zu Zählerständen	Zum anderen dient dieser Anwendungsfall zur Übertragung von Energiemengen zu Marktlokationen von NB an LF deren Zählerstände und ggf. Korrekturenergiemengen auf Ebene der Messlokation ausgetauscht wurden. Bei der Übermittlung eines Zählerstandes auf der Messlokation von NB an LF mit: [] Ablesegrund Zwischenablesung (SG8 CCI+ACH Ablesegrund Zwischenablesung (COT)) und dem Erfassungshinweis Zählerstand (SG8 CCI+16 Parametereigenschaft Zählerstand (MRV)), der aufgrund des Wechsels der Bilanzierungsgrundlage erfolgt, was über vorangegangene Stammdatenänderungen ersichtlich ist zusätzlich zum Messwert Zählerstand (Prüfidentifikator 13002) und der ggf. übermittelten Korrekturenergiemenge, die Energiemenge für die Marktlokation in kWh als Messwert Energiemenge (Einzelwert) (Prüfidentifikator 13009) vom NB an den LF zu übertragen. []	Zum anderen dient dieser Anwendungsfall zur Übertragung von Energiemengen zu Marktlokationen von NB an LF deren Zählerstände und ggf. Korrekturenergiemengen auf Ebene der Messlokation ausgetauscht wurden. Als Auslöser für die Übertragung der Energiemenge auf Ebene der Marktlokation ist hierbei der Zählerstand auf der Messlokation zwischen NB und LF zu sehen, der den Endzeitpunkt der Abrechnung darstellt. Dies kann sowohl eine Turnus-, Zwischen- oder Schlussrechnung sein. Bei der Übermittlung eines Zählerstandes auf der Messlokation von NB an LF mit: [] Ablesegrund Zwischenablesung (SG8 CCI+ACH Ablesegrund Zwischenablesung (COT)) und dem Erfassungshinweis Zählerstand (SG8 CCI+16 Parametereigenschaft Zählerstand (MRV)), der dazu verwendet wird, um eine Zwischenrechnung durchzuführen, was unter anderem dann der Fall ist, wenn ein Wechsel der Bilanzierungsgrundlage erfolgt, Ablesegrund Bilanzierungsgebietswechsel (SG8 CCI+ACH Ablesegrund Bilanzierungsgebietswechsel (COB)) und dem Erfassungshinweis Endzählerstand (SG8 CCI+16 Parametereigenschaft Endzählerstand (EMV)), der dazu verwendet wird, um eine Zwischenrechnung durchzuführen,	Verdeutlichung, dass die Energiemengen auf Ebenen der Marktlokation immer dann zu senden sind, wenn Sie die Basis einer Rechnung bilden.	Fehler (01.09.2017)



Änd-	Ort	Änderungen	Grund der Anpassung	Status	
ID		Bisher	Neu		
			ist zusätzlich zum Messwert Zählerstand (Prüfidentifikator 13002) und der ggf. übermittelten Korrekturenergiemenge, die Energiemenge für die Marktlokation in kWh als Messwert Energiemenge (Einzelwert) (Prüfidentifikator 13009) vom NB an den LF zu übertragen.		
			[]		
17244	Kapitel 7.2 Kommunikation	Messwertübermittlungsfall: MÜ-E	Messwertübermittlungsfall: MÜ-E	Satz in Anmerkung angepasst, da es im Messwertübermittlungsfall MÜ-E keine	Fehler (01.09.2017)
	zwischen NB	<u>TAF1</u> :	<u>TAF1</u> :	Übertragung von TAF7 gibt.	
	und LF auf Ebene der	<u>TAF2</u> : 13002	<u>TAF2</u> : 13002		
	Messlokation	<u>TAF7</u> :	<u>TAF7</u> :		
		Anmerkung:	Anmerkung:		
	Tabelle	Im Falle einer Differenz des Werts des Fehlerregisters aus dem zu übermittelnden Zählerstand und dem Wert des Fehlerregisters zum zuletzt übermittelten Zählerstand: Zusätzlich zu dem realen Messwert mit 13002: Übermittlung der Korrekturenergiemengen mit 13009 auf Ebene der Messlokation. Die Übermittlung von TAF7 mit 13008 bleibt hiervon unberührt.	Im Falle einer Differenz des Werts des Fehlerregisters aus dem zu übermittelnden Zählerstand und dem Wert des Fehlerregisters zum zuletzt übermittelten Zählerstand: Zusätzlich zu dem realen Messwert mit 13002: Übermittlung der Korrekturenergiemengen mit 13009 auf Ebene der Messlokation.		
17392	Kapitel 4.4 Anwendungsüb	Soll [1]	Muss [19] U [21] U [31]	Präzisierung wann ein MSB eine Referenz auf die UTILMD	Fehler (26.03.2018)
	ersicht:	Muss [19] U [21] U ([31] U [505])	Soll [1] O ([19] U [21] U [35] U [43] U [505])	Stammdatenänderung anzugeben hat.	
	Messwert Zählerstand	Bedingungen:	Bedingungen:		
	Zariicistana	[1] sofern per ORDERS angefordert	[1] sofern per ORDERS angefordert		
	SG1 RFF	[19] wenn SG8 CCI+ACH++COM/IOM/ROM vorhanden	[19] wenn SG8 CCI+ACH++COM/IOM/ROM vorhanden		
	Referenzangab en	[21] wenn SG10 DTM+9 DE2380 >=20151001	[21] wenn SG10 DTM+9 DE2380 >=20151001		
		[31] wenn MP-ID in SG2 NAD+MS nicht in der Rolle MSB	[31] wenn MP-ID in SG2 NAD+MS nicht in der Rolle MSB		
		[505] Hinweis: MSBA sendet bei Eigenausbau den Ausbauzählerstand und kennt damit die	[35] Wenn MP-ID in SG2 NAD+MS in der Rolle MSB		
		UTILMD Änderungsmeldung aufgrund des Gerätetausches des MSBN nicht.	[43] wenn der Absender nicht MSBA ist		
		321111111111111111111111111111111111111	[505] Hinweis: MSBA sendet bei Eigenausbau den		
			Ausbauzählerstand und kennt damit die UTILMD		



Änd-	Ort	Änderungen	Grund der Anpassung	Status	
ID		Bisher	Neu		
			Änderungsmeldung aufgrund des Gerätetausches des MSBN nicht.		
17350	Kapitel 4.7 Übertragung Bilanzkreissum men	[] Die übermittelten Zeitreihen eines Zählpunktes sind im Zusammenhang (eine MSCONS-Nachricht) zu übertragen. []	[] Die übermittelten Zeitreihen eines MaBiS-ZP sind im Zusammenhang (eine MSCONS-Nachricht) zu übertragen. []	Die Übertragung der Bilanzkreissummen erfolgt auf Ebene der ID des MaBiS-ZP.	Fehler (26.03.2018)
17351	Kapitel 4.16 Anwendungsüb ersicht Marktlokationss charfe Allokation Gas / Marktlokationss charfe bilanzierte Menge Strom/Gas	Tabelle Anwendungsfall: 13014 Beschreibung: marktlokationsscharfe bilanzierte Menge Strom (MMMA)	Tabelle Anwendungsfall: 13014 Beschreibung: marktlokationsscharfe bilanzierte Menge Strom/Gas (MMMA)	Klarstellung, dass die marktlokationsscharfe bilanzierte Menge nicht nur für Strom, sondern auch für Gas übertragen wird.	Fehler (26.03.2018)
17397	Kapitel 5 Beispiele Übertragung marktlokationss charfe Allokationsliste Gas und bilanzierte Menge	Beispiel-Tabellen: SG6 LOC+172: [] SG6 LOC+172 mit 33-stelliger ID	Beispiel-Tabellen: SG6 LOC+172: [] SG6 LOC+172 mit 11-stelliger ID	Anpassung der Beispiele, da die ID der Marktlokation seit 01.02.2018 11-stellig ist.	Fehler (26.03.2018)
17348	Kapitel 5.2 Beispiel marktlokationss charfe bilanzierte Menge	[] Zählpunktscharfe bilanzierte Menge []	[] Marktlokationsscharfe bilanzierte Menge []	Die Übertragung der bilanzierten Menge bei der Mehr- Mindermengenabrechnung erfolgt auf Ebene der Marktlokation.	Fehler (26.03.2018)
17349	Kapitel 5.3 Beispiel marktlokationss charfe bilanzierte Menge für nur einen Tag	[] Zählpunktscharfe bilanzierte Menge für nur einen Tag []	[] Marktlokationsscharfe bilanzierte Menge für nur einen Tag []	Die Übertragung der bilanzierten Menge bei der Mehr- Mindermengenabrechnung erfolgt auf Ebene der Marktlokation.	Fehler (26.03.2018)